

Letters

Von Disqua

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: I'm here for you (Go/Taki)	3
Kapitel 2: It's all over (Sanji/Zorro)	5
Kapitel 3: Feel what you can't see (Tai/Matt)	7
Kapitel 4: Someone to Love (Toru/Jujiro)	9
Kapitel 5: I want it (Brad/Aya)	11
Kapitel 6: I Remember (Yami/Mahado)	13
Kapitel 7: Gotta do something (Taro/Tsubasa)	15
Kapitel 8: Around the World (Gary/Ash)	17
Kapitel 9: Innocent Erotic (Roxas/Axel)	19
Kapitel 10: I Disagree (Ray/Kai)	21
Kapitel 11: Don't you feel so good? (Ken/Schuldig)	23
Kapitel 12: Let it all go (Sanji/Ruffy)	25
Kapitel 13: Falling in love again (Seto/Tristan)	27
Kapitel 14: I miss you (Duke/Yami)	29
Kapitel 15: Tell me what you want (Schuldig/Ken)	31
Kapitel 16: Best Days (Sora/Riku)	33
Kapitel 17: Free your Mind (Duke/Seto)	35
Kapitel 18: Right here with you (Yami/Seto)	37
Kapitel 19: Love is more than a Feeling (Sora/Riku)	39
Kapitel 20: Steam (Joey/Yami)	41
Kapitel 21: Set me free (Ken/Brad)	43
Kapitel 22: Coming Home (Matt/Tai)	45
Kapitel 23: Slow it down (Zorro/Sanji)	47
Kapitel 24: It's Alright (Joey/Tristan)	49
Kapitel 25: Hold my body tight (Go/Taki)	51
Kapitel 26: Do U Still? (Tristan/Duke)	53
Kapitel 27: Gold (Kojiro/Taro)	55
Kapitel 28: Sleeping in my head (Matt/Tai)	57
Kapitel 29: House of Love (Go/Taki)	59
Kapitel 30: Stay another Day (Ash/Gary)	61
Kapitel 31: Be There (Mokuba/Seto)	63
Kapitel 32: Whatever you need (Schuldig/Brad)	65
Kapitel 33: Deep (Jujiro/Toru)	67
Kapitel 34: Thunder (Seto/Bakura)	69

Kapitel 35: Gotta keep on (Tai/Matt)	71
Kapitel 36: Ghetto (Bakura/Yami)	73
Kapitel 37: Looking for (Ken/Schuldig)	75
Kapitel 38: Let it Rain (Ray/Kai)	77
Kapitel 39: Each Time (Bakura/Atemu)	79
Kapitel 40: If I Ever (Taki/Go)	81

Kapitel 1: I'm here for you (Go/Taki)

Hallo Taki,

Ich schreibe dir diesen Brief weil ich nicht unbedingt weiss, wie ich dir das alles sagen soll. Ich wünschte ehrlich gesagt du hättest mit mir über deine Probleme und insbesondere über deine Vergangenheit geredet, dann hätte ich das niemals so weit gekommen lassen wie es letzten Endes dann gekommen ist. Du weisst was ich alles für dich tun würde und wahrscheinlich war dies der Grund wieso du mir damals nichts gesagt hattest oder? Aber Taki, ich versteh das nicht, du hast mir dich geschenkt, dir mich gegeben nur um mich zu verlassen, mich zu beschützen. Du weisst doch selbst am besten das man mich nicht beschützen kann, dafür bringe ich mich zwei Sekunden später sowieso wieder in Gefahr und du weisst genauso gut das mich nichts von dir fernhalten kann. Nicht mal du selbst kannst das.

Auf jeden Fall bin ich froh das du wieder bei mir bist, auch wenn du dich erst einmal richtig zu erholen hast, aber die Ruhe gebe ich dir natürlich. Wenn sie einer verdient hat, dann mit Sicherheit du, und solange wie du schläfst und deine Ruhe brauchst, werde ich neben deinem Bett sitzen und auf dich aufpassen. Niemand wird dir jemals wieder zu nahe kommen Taki, nie wieder. Dafür werde ich wirklich höchstpersönlich sorgen. Und ich halte meine Versprechen immer.

Wenn du wieder aufwachst und ich nicht gerade anwesend sein, dann bin ich nur den Chef anmeckern weil er uns das Essen noch nicht gebracht hat. Er versprach mir für uns zu Kochen während du ausfällst. Wollte wohl sichergehen das ich uns nicht vergifte, vielleicht auch besser so. Aber wenn ich schon Bettwache halte, will ich auch ordentliche Verpflegung, sollte ja verständlich sein, nicht?

Auf jeden Fall will ich dir mit diesem Brief sagen, dass ich sowieso immer für dich da sein werde, egal was passieren wird oder passiert ist. Taki, du gehörst in mein Leben und ich lasse dich aus diesem nie wieder gehen. Egal was du versuchst, ich finde dich, wie du ja auch schon bemerkt haben dürftest. Ich habe meine Kontakte und solange bei uns nichts vorfällt, hast du auch keinen Grund wieder zu gehen. Damit ich dies auch mal gesagt habe.

Und Taki? Du bist ein Depp, ich wollte dir das in dem Gebäude schon sagen, aber hast du mich da zu sehr abgelenkt. Aber, du bist ein Depp, ein richtiger Depp. Für mich wirst du dich nie wieder so in Gefahr bringen, das ist mein Job. MEINER, verstehst du, um mich soll man sich Sorgen machen, und nicht um dich, einfach damit dir dies auch nochmals klar wird. Du bist einfach, bei dir hab ich immer das Gefühl das man dich retten muss, ich komme da immer wieder irgendwie raus, egal ob mit paar Schuss oder Schürfwunden, aber ich lebe immerhin noch, während ich bei dir jedes Mal denke, dass du tot bist. Tu mir das einfach nie wieder an, nie wieder. Sonst kriegst du dann richtig Ärger mit mir und du weisst nicht wie der aussieht und du willst dies auch gar nicht erfahren, da kannst du dir sicher sein. Ich könnte es wahrscheinlich auch gar nicht durchziehen.

Ich bin sowieso immer und immer für dich da, egal was auch immer passieren wird.

In ergebener Liebe
Go ;-)

Kapitel 2: It's all over (Sanji/Zorro)

Hey Zorro,

Wunder dich bitte nicht wieso ich dir nun schreibe. Ich weiss, mein Abgang damals war nicht gerade sehr voraussehbar und nicht besonders glorreich. Und, vielleicht sollte ich euch oder erst einmal dir erklären wieso ich einfach weg bin und wieso ich SO weg bin. Du weisst dass ich einige Probleme hatte, keines war gravierend, aber alle zusammen wurden mir zu viel. Das Fass zum überlaufen brachte jedoch Ruffy an dem Tag, dass er es wagte zu mir zu sagen das ich extra Dinge kochen die er nicht mag, war das zu viel. Du weisst doch wie oft ich nach seiner Nase getanzt bin, wie oft ich nur seine Wünsche gekocht habe und dann kommt sowas? Nein, da hatte Ruffy den Bogen total überreizt. Das ich dann alles an euch abgelassen habe tut mir wirklich Leid Zorro.

Ich hatte jetzt einige Wochen Zeit um nachzudenken und glaub mir die habe ich gut genutzt. Zorro, ich vermisse euch alle unglaublich und am liebsten würde ich wieder auf die Flying Lamb (Thousand Sunny) nur, ich habe, du wirst es nicht glauben, aber ich habe Angst vor der Reaktion die mir Ruffy entgegen bringen könnte. Immerhin, ich war wirklich nicht sehr nett zu ihm. Du wirst mir bestimmt sagen, dass ich keine Angst haben brauche, weil Ruffy auf keinen sauer sein kann, aber ich habe sie. Ausserdem, wie würden die anderen reagieren? Die sind doch alle stinksauer auf mich, ich bin einfach so abgehauen, ohne irgendeine Aussprache zu suchen.

Weisst du eigentlich wieso ich dir schreibe Zorro? Weil du derjenige bist der meine Wutausbrüche bisher immer am Besten verstand, gut, meist warst du auch der Grund für diese wie ich gerechterweise noch anführen muss. Nur war nie etwas so schlimm als das ich abgehauen wäre. Nicht mal jetzt wäre es so schlimm gewesen, wäre nicht soviel aufeinander geprasselt. Ich wiederhole mich, ist mir bewusst.

Bitte Zorro, sprich mit Ruffy. Ich bitte dich selten bis gar nie um einen Gefallen, aber dieses Mal ist es mir besonders wichtig. Du kannst mich, sollte ich wieder zu euch zurück dürfen sooft auslachen wie du es für nötig hältst, aber bitte, sprich mit ihm. Nichts ist mir so wichtig wie wieder zu euch zu kommen, und ja, mir ist bewusst dass ich ein Feigling bin, musst du mir nicht mitteilen. Nur eines weiss ich Zorro, wenn du mir nicht hilfst war dies sicherlich eines meiner letzten Lebenszeichen, ich bin leider nicht so gut im verstecken wie ihr es seit.

Ausserdem, koche ich ein Jahr lang das was du dir Wünschst. Ich putze sogar wenn es den sein muss. Es ist mir wirklich verdammt ernst, bevor hier alles den Bach runter geht will ich wenigstens bei euch zugrunde gehen, was nicht passiert, weil ich euch dann alle wieder habe. Naja, ich weiss ehrlich gesagt nicht was ich noch weiter schreiben soll, ich will nicht weiter betteln, es liegt vollkommen in deiner Hand und ich wünsche mir nichts mehr als das du mir meinen Wunsch erfüllst, dabei aber nicht erwähnst das ich dir einen solch peinlichen Brief geschrieben habe. Aber solltest du ihn zeigen, würde ich das verstehen.

Ich danke dir auf jeden Fall jetzt schon, du Säbelschwinger, wir sehen uns hoffentlich

bald wieder.

Viele bittende Grüsse
Der reuige Kochlöffel
Sanji

Kapitel 3: Feel what you can't see (Tai/Matt)

Hi Matt,

Ich schreibe dir hier aus meinem Trainingscamp und dies nicht aus purer Langweile sondern weil ich hier doch sehr viel Zeit hatte um über alles nachzudenken. Du weisst sicherlich dass wir beide uns sehr nahe stehen, näher als beste Freunde es sonst eigentlich tun. Immerhin knutschen wir teilweise auf Partys rum damit uns die Mädels in Ruhe lassen und seit einiger Zeit frage ich mich ob dahinter vielleicht nicht noch mehr stehen könnte als nur Freundschaft. Gerade hier in meinem Trainingslager habe ich wie gesagt auch viel Zeit um nachzudenken und ein Fazit ist, dass du mir unglaublich fehlst. Mehr als es ein bester Freund sollte, aber du warst für mich schon immer mehr, unsere Abenteuer damals haben uns so oder so näher zusammen geschweisst.

Ich habe hier angefangen darüber nachzudenken wie wir uns allgemein verhalten. Wir sind praktisch dauernd zusammen, lassen keinen Fremden zu uns stossen und selbst andere Freunde schliessen wir mittlerweile aus. Ab und an eine Party bei der wir sie auch zu uns stossen lassen, aber sonst, immer nur wir beide, nur wir. Das gibt mir langsam zu denken, weil ich feststelle, dass ich ausser dir niemanden brauche. Ausserdem, wie vorhin schon erwähnt, wenn uns die Weiber nerven knutschen wir schon mal gerne rum, den Ruf bi zu sein haben wir deswegen auch schon weg, was mich grundsätzlich nicht stört, nur fangen jetzt auch die Jungs an mich an zu graben, was mich eher nervt weil ich nur deine Nähe ertrage.

Dazu kommt das ich immer häufiger von dir träume, und dies eindeutig Matt. Manchmal wache ich auf und ja, mein bester Freund sagt mir immer deutlich was für ein Traum das ganz genau war und hier ist es besonders schlimm. Ein Wunder ist es, dass meine Zimmergenossen noch nichts mitbekommen haben. Wäre dann doch etwas peinlich, ich kann ja nicht lügen ne. Ausser es geht um mein Leben, was aber schon lange nicht mehr so war.

Du fragst dich sicherlich wieso ich dir das nun mitteile. Jetzt wo du mir nicht antworten kannst oder mir nicht in die Augen schauen kannst. Antworten kannst du mir ja trotzdem per Brief was ich dann auch sehr befürworten würde. Aber egal, ich schreibe dir jetzt weil ich jetzt erst ohne dich bin, jetzt erst über dich nachdenken kann ohne das du mich dabei beeinflussen kannst und ich muss mir eingestehen das auch ansonsten so viele kleine Gesten zwischen uns sind, so, als wären wir bereits ein Paar.

Und wenn ich ehrlich bin, dieser Gedanke gefällt mir. Dieser Gedanke gefällt mir sogar sehr gut Matt. Wir benehmen uns teilweise als wären wir ein Paar das Jahre zusammen ist, wir sind immer zusammen, und mal ehrlich, wann hattest du das letzte mal eine Freundin? Wann hatte ich das letzte Mal eine Freundin? Das ist gar nicht möglich da wir nur aufeinander hängen. Ich mag dich mehr als nur einen Freund und, ich würde es denke ich mal gerne mit dir versuchen. Wenn es schief gehen sollte, Freunde werden wir so oder so immer bleiben, dafür sind wir uns viel zu Nahe.

Ich muss nun auch ins Training, dafür bin ich hier, aber würde mich freuen wenn du darüber nachdenken könntest.

Viele Grüße,
Hab dich Lieb
Dein Taichi

Kapitel 4: Someone to Love (Toru/Jujiro)

Hey Jujiro,

Ich möchte mich erst einmal entschuldigen dass ich so, naja, Scheisse reagiert habe als du mir deine Gefühle gestanden hast. Damit hätte ich nun am allerwenigsten gerechnet und ja, es ist definitiv keine Entschuldigung, aber du hast mich total überfordert. Was sich total lächerlich anhört, immerhin hast du mich schon geküsst, mehrmals, auch wenn ich bis anhin dachte das du das nur machst damit ich das Weib loswerde, aber offenbar hast du das auch aus eigenem Interesse gemacht oder?

Und selbst wenn es so war, mittlerweile ist es mir auch egal, du hast mich einfach nur überrumpelt, deswegen ging ich dir aus dem Weg und ja, ich bin so feige und schreibe dir einen Brief.

Du bist bei dir zuhause und ich bin hier geblieben, wie letztes Jahr.

Ich weiss noch, letztes Jahr als wir beide hier geblieben sind, wir hatten schon unseren Spass. Weissst du noch als wir in dieses Eiscafé sind? Die beiden Typen die dachten wir sind Mädchen und uns solange angemacht haben bis es uns gereicht hat und du mich erneut geküsst hast? Naja, ich fand das damals gut, ich mochte es wenn du mich geküsst hast, auch wenn ich das nie gesagt habe, immerhin, sind wir beide Jungs, für mich war das bis vor ein paar Wochen falsch.

Aber ich habe hier viel Zeit um nachzudenken, ich bin ja alleine hier, offenbar wollte jeder nach Hause ausser mir. Du weisst ja wieso, aber ich bin gerne hier, kann ich wirklich über alles nachdenken und mir ist eines klar geworden. Wir sind wirklich nicht nur beste Freunde, da war schon von Anfang an mehr als das. Wir wollten es einfach nicht sehen, ich wollte es nicht sehen, aber, mittlerweile ist es mir ziemlich klar, das unser zusammentreffen eher Schicksal als sonst was war.

Die Zeit mit dir werde ich sowieso nie vergessen können und will ich auch gar nicht, alles was wir zusammen durchgemacht haben, das ist einfach zu viel als das ich von dir weg rennen könnte, auch wenn ich es getan habe. Dafür entschuldige ich mich nochmals.

Ich freue mich wenn du wieder kommst und wir besser reden können und ich hoffe dass du mich immer noch willst. Ich mag dich nämlich echt gerne und ich glaube, nein, ich weiss, dass ich mich in dich verliebt habe, ich war nur zu blind um es zu sehen. Mir ist es mittlerweile umso bewusster weil du mir wirklich fehlst, es ist verdammt einsam hier und ich sehne mich total nach deiner Nähe. Ich hoffe das du so schnell wie möglich wieder kommst damit wir hier noch was Zeit alleine verbringen können. Damit wir du weisst schon was ich meine.

Auf jeden Fall wollte ich mich entschuldigen und dir sagen dass ich mich in dich verliebt habe. Und ich stehe da auch komplett hinter. Egal was die anderen sagen, mittlerweile ist mir sowas egal.

Ich freue mich auf jeden Fall wenn du wieder da bist, egal ob als Freund oder als mein Freund, uns sollte nichts auseinander bringen.

Lieb dich
Dein Toru

Kapitel 5: I want it (Brad/Aya)

Hi Kätzchen,

Wie arbeitet es sich so in der Krisenzeit? Läuft euer Geschäft trotzdem? Müsste eigentlich, untreue Ehemänner sterben ja nicht aus, Menschen sterben nach wie vor und verliebte Teenies gibt es durchaus immer wieder. Die Finanzkrise müsste ja an euch vorbei gegangen sein. Aber deswegen schreibe ich dir nicht, was du dir sicherlich selbst schon gedacht hast. Bist ja ein kluges Kätzchen nicht?

Mir ist gerade langweilig, arbeiten kann ich im Moment nicht wirklich, solange die Börse so eine Berg und Talfahrt macht, nein, zu gefährlich. Ich hab zwar noch genug Aktienpakete, aber neue lege ich mir mit Bestimmtheit nicht an, soviel Risikofreudigkeit besitze nicht einmal ich, schwer vorzustellen was? Aber Kätzchen, zum Glück gibt es ja dich, und daher schreibe ich dir netterweise diesen Brief und komme nicht gleich vorbei. Ich weiss das du dann die Polizei alarmieren würdest und darauf kann ich doch gut verzichten, daher belästige ich dich nur in Briefform.

Nun, weisst du eigentlich wie heiss du bist? Ich kam gestern an eurem Laden vorbei, früh morgens und deine Schürze steht dir richtig gut. Ich musste mich ja richtig zurückhalten um nicht vor der Tür zu parken und dich dann belästigen. Dein Arsch wird so schön betont durch die Schürze, und nicht nur dieser. Also mich hast du richtig angemacht, wie ich dazu stehen kann. Allerdings gefälltst du mir in deinen Missionsklamotten fast noch mehr, dann will ich meist nicht gegen dich kämpfen sondern dich an die nächste Wand knallen und dir zeigen was ein Mann mit einem anderen so tun kann.

Du würdest es geniessen. Du würdest dich sogar an meinen Körper drücken und nach mehr betteln wenn wir erst einmal dabei sind, ich kenne doch solche Jungs wie euch und genau die sind es die ich unbedingt haben will. Weisst du Kätzchen, egal wie prüde du sein magst, zu sein scheinst, tief in deinem Inneren bist du ein ganz versauter Kater. Ihr seid doch alle gleich in eurem Weissverein. Woher ich das weiss? Nun, euer Fussballkätzchen geht nicht immer trainieren, wenn er dies behauptet, manchmal trifft er sich mit unserem Gedankenheini. Zu was muss ich dir natürlich nicht sagen, es powert ihn jedoch so aus als wenn er Fussball gespielt hätte. Und euer Modeheini ist nicht unbedingt anders, nur euer Lernkätzchen kommt wirklich nur zum Lernen her, vorerst zumindest. Was nicht ist, kann ja durchaus noch werden.

Aber wieder zurück zu uns Kätzchen, habe ich mich doch glatt ablenken lassen. Entschuldige bitte, wird nicht wieder vorkommen. Du solltest wirklich mal zu uns, mir kommen, dann werde ich dir mein Haus zeigen und jedes Zimmer sehr gründlich, damit du es nie wieder vergessen wirst. Der Höhepunkt wäre mein Büro, eine Nummer auf dem Schreibtisch, zwischen meinen Arbeitspapieren, du ahnst nicht wie sehr ich mir das vorstelle und nur zu gerne umsetzen würde. Immerhin bist du ein verdammt heisses Kätzchen und sicher ein kleiner Streuner, aber ich würde dich erziehen, auch wenn Katzen sehr schwer erziehbar sind. Ich würde das fertig kriegen und bei dir sowieso, die Aufgabe reizt mich ziemlich und daher hoffe ich das du

irgendwie reagieren wirst. Ansonsten zeig ich dir auf der nächsten Mission einen Einblick wie erfüllt dein Leben mit mir sein könnte...

Nun gut, die Arbeit ruft nun doch wieder.
Wir sehen uns Kätzchen.

Grüsse
Bradley Crawford

Kapitel 6: I Remember (Yami/Mahado)

Liebster Mahado,

Viele denken sich sicherlich, dass es sinnlos ist dir einen Brief zu schreiben, da du ihn sowieso nie lesen wirst. Aber, vielleicht ist es besser wenn ich es tue, für mich.

Ich liebe dich immer noch, nach so viele Jahren denke ich jeden Tag an dich, ich sehne mir jeden Tag ein Duell herbei damit ich deine Karte ausspielen kann um immerhin dein Neues Ich sehen zu können. Dein Neues Ich, der Schwarze Magier, du ahnst nicht wie sehr du ihm ähnelst und ich weiss genau das du dieser Magier bist. Ich spüre das. Du hattest mir damals auch versprochen immer bei mir zu bleiben um mich zu beschützen, wieso wundert es mich dann nicht das du dich geopfert hast um eine Karte zu werden die immer in meinem Besitz sein würde? Du wusstest genau das ich die niemals hergeben würde, das sie mir mehr bedeutete als jede Götterkarte, ja, der schwarze Magier ist meine liebste Karte, keine Andere, niemals wird sie ersetzt werden und ich bin mir sicher das ich sie mit mir ins Grab nehmen werde.

Ich erinnere mich noch gut daran, als wäre es gestern gewesen Mahado. Ich vermisse dich, und wie ich dich vermisse. Jeden Tag wünschte ich mir das du bei mir bist, in meiner Nähe und ich einfach bei dir sein kann. Das ich dich berühren darf, dich streicheln und deine lieben Worte hören kann. Du hast mich immer aufgebaut wenn ich niedergeschlagen war, du hattest immer die richtigen Worte für mich wenn es mir nicht gut ging und mir alles über den Kopf gewachsen ist. Du warst einfach immer für mich da, immer, seit wir kleine Kinder waren. Wieso musste unsere Zeit nur so kurz bemessen sein? Wieso musste unsere Zeit so schnell vorbei gehen? Ich liebe dich doch, und ich werde dich immer lieben.

Weißt du, alle, wirklich alle sind wiedergeboren, alle ausser dir. Ich vermisse dich, so sehr, du hast gar keine Ahnung wie es ist jeden Tag in die Gesichter von Bakura und Seto blicken zu müssen mit dem Wissen das ich sie früher bereits gekannt habe, das sie wieder Leben dürfen, sie schon. Was hast du bitte falsch gemacht das du nicht wieder erweckt wurdest? Was hast du falsches getan ausser dein Leben für meines zu geben? Sicher, das war nicht gut, aber du hast es getan weil du mich geliebt hast. Ist das nicht ehrenswert?

Mahado, ohne deine Nähe werde ich hier bald kaputt gehen, ich brauche deine Nähe und Wärme, deine Streicheleinheiten die mich immer so schön beruhigt hatten und mir so unglaublich gut auf der Haut taten. Eine Karte kann mir dies nicht geben, niemand kann mir dies so geben wie du es mir geben konntest. Selbst wenn ich mich neu verlieben sollte, keine Liebe wird so stark sein wie die zu dir, weil ich dich für immer lieben werde Mahado. Mein Herz wird für immer nur dir gehören, und damit muss jeder Leben können.

Ich erinnere mich gut an unsere Zeit und ich hoffe das ich sie niemals vergessen werde. Damit ich dich nie vergessen werde.

In Liebe
Dein Yami

Kapitel 7: Gotta do something (Taro/Tsubasa)

Hallo Tsubasa,

Unser Briefkontakt ist in letzter Zeit etwas eingeschlafen und das obwohl du praktisch um die Ecke bist. Wie spielt es sich in Spanien? Soweit ich gehört habe, hast du dich sehr gut eingelebt und bist schon wieder auf dem Weg dich in die Herzen der Fans zu spielen, wer hätte dies nicht mehr verdient als du? Ich wüsste da niemand, daher hoffe ich dass du sehr viel Spielpraxis bekommst und auch weiter für unser Land an die Länderspiele reisen darfst. Soweit ich weiss tut Kojiro nichts anderes in Italien und Genzo in Deutschland. Bei mir sieht das noch ein wenig anders aus.

Ich weiss nicht was du alles weisst, wie sehr du die Presse verfolgst und auf Meldungen aus dem Ausland achtest, aber ich habe mich etwas unglücklich verletzt. Konnte jetzt drei Monate nicht spielen ohne das mich ein Arzt einen Kopf kürzer gemacht hätte und der unsrige hätte es nicht nur beim Kopf belassen. Jetzt bin ich im Aufbautraining, was hier soviel heisst wie, dass ich am morgen ein paar Stunden Krafttraining habe und am Nachmittag ein paar Mal um den Platz rennen darf. Nicht sehr aufbauend wenn ich dies mal anmerken darf.

Nun, nächste Woche soll sich dies wohl ändern und ich darf wieder mit der Mannschaft trainieren. Ich hasse meinen Körper, kann der sich nicht schneller erholen? Immerhin ist bald ein wichtiges Turnier hier in Frankreich und die Länderspiele stehen auch an, ich will unbedingt mit dir, Kojiro und Genzo auf dem Platz stehen, dafür trainiere ich hart und auch heimlich, sollte dies unser Teamarzt rausfinden werde ich leiden müssen, aber es ist es mir wert. Champions League steht auch an und da will ich genauso gegen euch auf dem Platz stehen, nur schon euch wieder zu sehen, lässt mich härter trainieren als ich es sonst getan hätte. Nur schon um mit euch und gegen euch zu spielen treibt meine Kräfte an, ich hasse es so oder so nichts zu tun und verletzt rum zu sitzen, mein Kampfgeist und mein Wille sind dafür einfach zu stark.

Du weisst selbst am besten wie nervig es ist verletzt zu sein. Ich hasse es, zum nichts tun verdammt. Daher nehm ich mir meist vor nicht verletzt zu sein, aber Zweikämpfe zu scheuen ist leider nicht mein Ding, dafür liebe ich das wieder zu sehr. Mann gegen Mann, ein spielerischer Kampf um den Ball der doch ab und an in einem Foul endet, auf den Spass verzichten könnte ich sowieso nie. Und seit ich in Frankreich spiele noch viel weniger, der Fussball hier ist ganz anders als dieser in Japan, wie du sicher selbst bemerkt hast. Und der europäische Fussball liegt mir viel mehr, sehr viel mehr.

Nun, Tsubasa, ich muss meine drei Runden um den Platz machen damit mein Trainer meine Kondition beweihräuchern kann. Ich will wieder mit der Mannschaft trainieren, es ist wirklich deprimierend denen nur zugucken zu können. Bete für mich das das Ganze endlich aufhört und ich mich wieder wie ein richtiger Fussballer fühlen darf, mehr als das will ich doch gar nicht.

So, nun muss ich wirklich,
wir sehen uns Tsubasa und Grüss die anderen solltest du sie vorher sehen.

Liebe Grüße
Taro

Kapitel 8: Around the World (Gary/Ash)

Hallo Ash,

Ich schreibe dir hier aus einem Ort den ich selbst nicht mehr weiss wie er hiess. Ich bin die letzten Tage sooft rumgereist das ich nur mehr froh war eine Bleibe gefunden zu haben, ich hoffe du bist dir noch bewusst wo du genau bist. Ich bin es mir wirklich seit Tagen nicht mehr. Aber mir geht es bestens, ich hab vor ein paar Tagen ein seltenes Pokémon entdeckt, leider war es mir nicht vergönnt es zu fangen. Nun, vielleicht sehe ich es noch einmal und schnappe es mir dann. Ich bin wirklich aufgeregt, ein solches habe ich noch nie gesehen und mein Pokedex war zu langsam um zu erkennen welches es war. Wie du siehst, es gibt sogar Pokémon die ich nicht auf den ersten Versuch erwische, wird dir nicht anders gehen.

Egal, über diese Niederlage will ich gar nicht sprechen. Lieber über eine andere Entdeckung die ich hier gemacht habe. Pokémon-Ranger, die gibt es hier in jedem Dorf und gestern kam ich an deren Basis vorbei. Finde ich sehr interessant diesen Beruf, die tun den ganzen Tag nichts anderes als auf Patrouille gehen und den Menschen helfen ihre Probleme zu lösen. Vielleicht ein Beruf den ich gerne mal ausüben würde, wenn ich alle Arena-Leiter der Welt besiegt habe und der beste hier bin. Ich war schon immer gut, wenn es darum ging Menschen aus der Patsche zu helfen und ich habe mich bei der Basis erkundet was genau ein Ranger machen muss und die Schule würde ich mit Links schaffen.

Hast du eigentlich mal von dem Beruf des Ranger gehört? Dir würde dies auch sehr stehen, wenn du mal einen Weg in Anspruch nimmst der normal einen Tag dauert, benötigst du mindestens drei Tage für, weil du jedem helfen musst und dich noch mit Team Rocket auseinandersetzt. Für dich wäre dieser Beruf perfekt. Denk mal darüber nach, dann könnten wir gemeinsam auf die Schule und haben wieder was von unserer Freundschaft. Würde mich zumindest ziemlich freuen, aber natürlich erst wenn wir Beide Pokémon-Meister sind, vorher geht da rein gar nichts. Damit dir das auch klar ist.

Ich schreibe dir aber nicht nur aus dem Grund, ich wollte allgemein wissen wie es dir so ergangen ist. Wo steckst du gerade? Die letzte Info die ich habe war, dass du einen Besuch in Alabastia gemacht hast um deine Pokémon zu besuchen, hoffe ihnen geht es gut, ich sollte auch mal wieder zurück aber ich habe keine Zeit, ich will diese Region erst einmal abschliessen und hier der Meister werden, dann überleg ich mir wie es weiter gehen könnte. Vielleicht sieht man sich mal wieder, würde mich natürlich auch sehr freuen, ausserdem schuldest du mir noch einen Kampf, der letzte wurde ja durch Team Rocket unterbrochen und wir haben den nie nachgeholt. Jedes mal wenn wir uns dann getroffen haben, kam etwas anderes dazwischen, meist Wichtigeres klar, aber ich will meinen Kampf noch mein Bester. Darauf nagel ich dich fest, werde ich so schnell auch nicht vergessen. Mein Arkani ist mittlerweile verdammt stark, also zieh dich warm an.

Wir sehen uns sicher bald wieder.

Ash, ich wünsch dir eine gute Reise, bis bald
Gary

Kapitel 9: Innocent Erotic (Roxas/Axel)

Liebster Axel,

Du wunderst dich vielleicht wieso ich dir schreibe, zumal du hinter mir im Bett liegst und erholst. Wenn ich nur daran denke von was du dich erholst, werde ich schon wieder ganz rot. Ich will dir danken Axel, dafür das du mich so glücklich machst, dafür das du einfach du bist und mich so nimmst wie ich bin. Ich weiss das dies nicht selbst verständlich ist und ich weiss das es für dich auch nicht selbst verständlich ist. Dafür Danke.

Ich danke dir auch für dieses wunderschöne Erste Mal das du mir eben beschert hast. Das du so sanft und zärtlich sein kannst, das wusste ich noch nicht mal. Sicher, deine Küsse waren immer sanft, aber so wie du kämpfst und dich gibst, schätzt man dich nun mal nicht so ein, aber zu mir, ja zu mir warst du als wäre ich das Wichtigste und Zerbrechlichste was du je in deinen Fingern gehabt hast.

Ich spüre jetzt noch deine weichen Lippen auf meinem Hals, auf meiner Brust und auch etwas tiefer. Was du mit mir angestellt hast, wo hast du das gelernt? Ich will es nicht wissen, also wage es nicht mir darauf eine Antwort zu geben, aber, es war so wunderbar. Wenn ich meine Augen schliesse, kann ich alles nochmals spüren, wie du sanft meine Brustwarzen küsst und sie mit deiner Zunge bearbeitest und dann sanft mit leichten Küssen tiefer wanderst, mit meinem Bauchnabel spielst und mich dabei noch leicht kitzelst.

Wenn ich daran denke könnte ich schon wieder in deine Arme kriechen und dich auffordern das nochmals zu tun. Deine Hände wie sie über meine Beine streichen und mich necken, wie sie sanft meine Erregung umschlossen haben um sie leicht zu massieren, ohja, Axel, du weißt gar nicht wie sehr ich das genossen habe, deine Liebkosungen, sie waren wirklich mehr als schön. Ich hätte auch ehrlich nie gedacht das du dir soviel Zeit nimmst, soviel Zeit um mich zu verwöhnen. Mir haben viele gesagt das du nur auf deinen Spass guckst, und davor hatte ich Angst, ein kleines Spielzeug zu sein, aber nein, das war ich nicht, dafür Danke ich dir auch.

Du hast mehr Zeit mir gewidmet als das ich dich verwöhnen konnte. Bist du mir deswegen böse? Ich hoffe doch nicht, weil ich will nicht das du mir deswegen böse bist, ich lerne ja noch, du warst eben mein Erster Mann und es war echt wunderbar, dabei hatte ich vorher so grosse Angst das du mir weh tust, das es nicht schön wird, doch durch deine sanfte Behandlung konnte oder kann ich gar nicht genug bekommen.

Weißt du eigentlich wie schön du dabei warst? Du hättest dein Gesicht sehen sollen, dein glücklicher Ausdruck und du hast so gut gerochen. Dieser Duft wird mir immer in der Nase bleiben und ich werde dich schon von weitem erkennen, du kannst dich nicht vor mir verstecken. Axel, ich danke dir sehr das du mir ein so wunderbares erstes Mal geschenkt hast, das du mir gezeigt hast das du auch sanft sein kannst. Ich liebe dich Axel, und ich will bei dir bleiben und weitere wunderbare Tage mit dir verbringen.

Dich weiter so erleben, ich hoffe nicht das es vorbei ist wenn du aufwachst. Ich hoffe es wirklich.

So, und nun komme ich wieder zu dir ins Bett, ich brauche dich gerade und du bist sehr kuschelfähig.

Ich liebe dich
Dein Roxas

Kapitel 10: I Disagree (Ray/Kai)

Hi Kai,

Ich könnte platzen vor Wut. Ich schreibe dir jetzt einen Beschwerdebrief, weil wenn ich dir das ins Gesicht sagen würde, käme es zu Handgreiflichkeiten meinerseits und ich will das Image des ruhigen Chinesen hier weiter wahren, also nein, ich schreibe dir alles auf was mich in den letzten 20 Minuten so derbe angekotzt hat Kai. Wie kommst du auf die Idee den Haushaltsplan ohne mein Wissen zu ändern? Wer ist hier derjenige der dauernd putzt, kocht und wäscht? Muss ich für euch Idioten jetzt auch noch Betten machen und Gärtner spielen? Ich weiss ja nicht was Tyson dir erzählt hat, aber so blind kannst ja nicht mal du sein!!

Der kleine Zwerg tut nichts ausser alles verdrecken, alles zumüllen und alles wegfressen. Ahja, ich muss ja auch noch einkaufen wie konnte ich das eben vergessen. Aber du bist ja echt das Letzte, ich bin als Blader bei euch und nicht als deine, eure, persönliche Hausmagd, dieser Haushaltsplan wird geändert, jeder hier in diesem Haus soll seine Aufgaben haben, und komm mir bloss nicht damit, dass Tyson mehr Training benötigt, diese Masche zieht bei mir nicht, dafür bin ich sowieso viel zu sauer.

Aber nicht nur das du unsere Pläne hier im Haus komplett über den Haufen wirfst. Was sollte das heute Morgen im Bad? Denkst du ich räume dir deinen Scheiss auch noch hinter her? Mir einfach dein Badetuch hinzuknallen, dir spinnt es doch. Ich bin wie mehrfach erwähnt nicht deine persönliche Putzfrau, mag sein, dass du nichts anderes gelernt hast, aber ich erwarte zumindest ein Bitte, dann würde ich es mir ja vielleicht noch überlegen, aber du bist vollkommen respektlos Kai!!

Danach beim Frühstück, weil ich ja als letzter duschen durfte, konnte ich euch Herrschaften natürlich das Frühstück nicht servieren, tut mir leid eure Hoheit, wird niemals wieder geschehen, verspreche ich, macht euren Frass in Zukunft selbst, ich kann nicht mehr, ich hab auch wirklich keine Lust mehr. Es ist fertig auf dem Chinesen rumgetrampelt, ende aus. Wenn noch eine Sache vorfällt könnt ihr euch ein neues Teammitglied suchen, ich mache das nicht mehr mit. Ich habe Respekt verdient, aber alles was ihr mir gebt sind Arschritte, immer und immer wieder, aber jetzt ist der Ofen aus. Sucht euch einen neuen Idioten.

Das Schlimme an der ganzen Sache ist, dass ich euch alle mag, wenn wir zusammen trainieren, ist alles bestens, aber sobald es wieder ins Haus geht, seht ihr in mir nur noch einen Putzmann, ihr werdet nie verstehen wie sehr ihr mich damit alle kränkt und ich hätte von dir mehr erwartet Kai, ich hoffe deine Suche nach einem neuen Teammitglied ist erfolgreich, ich werde nämlich gehen wenn sich nichts bei euch verändert. Ich mache nämlich nichts mehr. Mir in Zukunft egal ob ihr im Dreck lebt, ob ihr was zu essen habt oder gar saubere Anzihsachen. Darum könnt ihr euch jetzt alle selbst ganz gut kümmern, seid ihr doch schon grosse Jungs, könnt ja auch ohne eure Mama leben. Ich trage euch wie gesagt nichts mehr hinter her, lebt wie ihr wollt, viel Spass. Mein Zimmer wird schön sauber sein, Ray wird immer was zu essen haben, ihr, nun, es ist mir egal, esst auch was ihr wollt und achtet nicht mehr auf eure Ernährung,

vielleicht lernt ihr dann einmal was für eine Arbeit ich hier alleine verrichten durfte.

Und dir Kai wünsche ich Einsicht.

Ich hatte echt Respekt vor dir, nahm dich als guten Chef wahr, hast du dir mit dieser Aktion verspielt.

Grüsse eurer Streikender Putzmann

Ray

Kapitel 11: Don't you feel so good? (Ken/Schuldig)

Hallo Mastermind,

Du hast gefehlt auf der letzten Mission. Wieso?

Habe ich dich so hart erwischt? Kam mir gar nicht so vor. Sicher, du hattest ein wenig geblutet, aber immerhin hatte ich dir meine Bugnuks in den Rücken gerammt. Da bist du im Übrigen selbst Schuld. Ich kann deine Worte noch gut hören.

„Nein Siberian, ich mag es ein wenig härter, halt dich nur fest.“ Und danach hast du auch nichts weiter gesagt von wegen Schmerzen, aber ist sicher typisch für dich.

Ein Schwarz würde natürlich niemals zugeben das ich ihm, als Weiss weh tun könnte, das diese Art des Sex dann doch was zu hart war. Schuldig, dafür sollte ich dir eigentlich eine reinhauen, aber ich bin zu gut erzogen, mehr oder weniger.

Aber offenbar habe ich dir doch ziemliche Schmerzen zugefügt, sonst wärst du gestern ja auch aufgetaucht. Immerhin bist du derjenige der mich jedes mal nötigt in einen leeren Raum zu gehen um deine Lust zu befriedigen, naja, meine auch, aber du bist derjenige der den Anfang macht, und das ist die Version die ich gerne erzähle sollte man uns jemals erwischen, damit ich den Standpunkt nochmals klar mache.

Nur bist du ein Idiot. Kannst du mit Verletzungen nicht wie ein normaler Mensch ins Krankenhaus gehen? Dann könnte ich dich wenigstens besuchen, aber nein, du musst ja bei euch in eurer Residenz weilen und dich bemuttern lassen. Wobei ich bezweifel das einer der drei Idioten dazu in der Lage wäre oder sich dazu herablassen wird. Nicht das ich es tun würde, aber immerhin könnte ich dich in einem Krankenhaus besuchen und die Zeit mit dir verbringen. Was jetzt ja nicht möglich ist. Denn, so lebensmüde bin ich wahrlich noch nicht als das ich mich in das Haus von Bradley Crawford wage, da werde ich doch erschossen, bevor ich nur das Eingangstor durchschritten habe. Und ich hänge dann doch zu sehr an meinem Leben als das ich durch einen Krankenbesuch sterben will.

Ist jetzt aber auch egal. Dieser Brief sollte eigentlich dem Zweck dienen um dir zu sagen dass es mir Leid tut. Nicht nur das du jetzt wohl leichte Schmerzen haben dürftest beim liegen, wahrscheinlich ist es entzündet, da du sonst sicher auf die Mission gekommen wärst, nein, du dürftest auch noch Narben davon tragen. Und ich weiss wie sehr du Narben hasst, aber sieh es positiv, am Rücken siehst du sie nicht. Und ich denke nicht das ich dich gerade sonderlich aufbaue oder? Tut mir ebenso Leid, nur denke ich dass du eigentlich kein Mitleid erhalten solltest. Naja, da ich dich auf irgendeine Art eben doch mag, und wehe du erwähnst das irgendwo, wollte ich dich irgendwie aufheitern.

Ich bin auf jeden Fall wieder froh wenn du wieder auf Mission kommst und mich wieder forderst, egal auf welche Art und Weise. Ohne dich hatte ich doch ziemliche Langweile. Keiner der mit mir kämpfen wollte, keiner der mich irgendwie beschäftigen konnte. Ich musste tatsächlich die Mission erledigen während die anderen ihren Kampfpartner hatten, also wirklich langweilig. Ich hoffe du wirst schnell wieder gesund damit wir wieder *kämpfen* können.

Ich höre hier auch erst einmal wieder auf und hoffe, dass du den Brief auch bekommst ohne dass Brad ihn vorher durchliest. Sonst muss ich ihn töten xD

Alles Gute und gute Besserung
Ken

Kapitel 12: Let it all go (Sanji/Ruffy)

Hey Ruffy,

Ich hoffe mal dass du lesen kannst, ansonsten haben wir grosses Pech und müssen die Konfrontation mit dir direkt suchen, und davor haben wir leider etwas Angst. Ich meine, wir sind eine Crew und das werden wir immer bleiben, aber wir haben alle unsere Träume und dein Traum ist nun einmal erfüllt. Ich hoffe du wirst verstehen dass wir unseren eigenen Weg gehen wollen und unsere Sache erfüllen wollen.

Zorro wünscht sich schon lange der beste Schwertkämpfer der Welt zu werden, er kam nie dazu weil er sich uns so sehr verpflichtet gefühlt hat, doch jetzt redet er nur noch davon, sein Ziel endlich zu erreichen. Ebenso geht es den anderen, wir stehen immer hinter dir Kapitän, aber wie gesagt, erst einmal wollen wir unser Ziel hinter uns bringen und dann gehen wir wieder gemeinsam auf Entdeckungsreise, ich hoffe du verstehst uns.

Weisst du Ruffy, ich war schon auf vielen Schiffen Koch, aber auf keinem hat es mir so gut gefallen wie bei dir. Unser Team ist und bleibt das Beste. Egal was kommen wird und egal was bereits passiert ist. Wir lieben dich alle und wir freuen uns dass wir eine solange Zeit mit dir verbringen konnten, auch wenn du eine ziemliche Meise hast, wie ich nun doch einmal anmerken darf. Aber ich denke mir mal genau für deine Meise haben wir dich besonders geliebt. Daher fällt es uns auch so schwer dir mitzuteilen dass wir unseren eigenen Weg gehen wollen.

Wir fühlen uns sowieso viel zu feige. Wir sind totale Jammerlappen deswegen dass wir dir dies nicht direkt ins Gesicht sagen können, und darauf hoffen, dass du weniger sauer wirst wenn wir dir dies per Brief mitteilen. Du kannst ihn auch zerreißen, wir erwarten keine Antwort, solltest du dich an eine setzen wollen kannst du das gerne tun, wir erwarten jedoch nicht einmal mehr das du danach noch jemals ein Wort mit uns sprechen wirst. Wir wissen ja alle was du von Feiglingen hältst und wir präsentieren uns grad als die grössten die uns je über den Weg gelaufen sind. Lysoop heult mir hier sogar schon das Briefpapier voll.

Uns fällt dies auch allen nicht leicht und wir sind alle sehr der Hoffnung dass du uns dies irgendwann verzeihen kannst, wir verstehen aber auch wie gesagt wenn du uns nie wieder in die Augen schauen willst und wir für dich gestorben sind. Immerhin regeln wir hier nichts auf die feine englische Art. Ausserdem haben wir dir noch gar nicht mitgeteilt das dein Bruder bei uns war und dich abholen wollte, wir sagten ihm auch das wir erst was mit dir zu klären haben, er kommt morgen wieder und wir hoffen das du und wir, wir uns alle ausgesprochen haben oder zumindest eine Antwort von dir erhalten haben.

Ich wünsche, wir wünschen dir alles Gute auf deinem Weg und hoffen das wir in Zukunft wieder aufeinander treffen werden.

Viele Grüsse

Sanji, Zorro, Nami, Robin, Lysoop und der Rest der Crew

Ps. Wir vermissen dich jetzt schon alle ganz fest, wir lieben dich.

Kapitel 13: Falling in love again (Seto/Tristan)

Hallo Tristan,

Ich schreibe dir nun, weil wir Beide wissen, dass ich mit Worten nicht so gut kann, sollte ich dir dies ins Gesicht sagen wollen. Zumal unser letztes Gespräch nicht sonderlich gut verlaufen ist, leider kann ich mich daran noch zu gut erinnern. Du hattest mir, zurecht, vorgeworfen nicht auf deine Gefühle zu achten. Stimmt, aber du wusstest das ich überhaupt meine Probleme hatte dich so nahe an mich ran zu lassen. Von daher, verstehe ich einerseits dein Handeln, andererseits verstand ich es auch nicht. Man kannte mich vorher und du hattest dich doch in den Eisblock verliebt und nicht in den netten Kerl den man hinter dieser Fassade vermuten konnte, den hatte ich euch vorher nie gezeigt und du bist kein Mensch der sich Illusionen hingibt.

Nun den, du hattest deine Gründe mich zu verlassen, auch wenn ich nach wie vor der Meinung bin, dass du keinen richtig durchdacht hattest. Immerhin kommst du nicht von mir los. Und ich sag dir jetzt die Gründe wieso wir wieder zusammen sein sollten, und wieso wir diese vier Wochen Trennung einfach zu vergessen haben, als wären sie nie geschehen.

1. Wir schlafen immer noch miteinander, dir ist, oder dir sollte, bewusst sein, dass getrennte Paare dies eigentlich nicht mehr zu tun pflegen, dementsprechend liebst du mich noch und dein „ich mach Schluss“ eine totale Kurzschlussreaktion war und du nicht weisst wie du dich zu entschuldigen hast, sollte dies so sein, dir sei verziehen.
2. Du arbeitest in meiner Firma, du bist mein Sekretär, ich schlafe gerne mit meinem Sekretär, aber nicht nur im Büro auch gerne bei mir zuhause und noch lieber habe ich es wenn er am nächsten morgen noch bei mir liegt, wenn ich dann zur Arbeit gehe, du hast also wieder in mein Haus zu ziehen.
3. Deine Wohnung. Eher deine Gesellschaft. Die ist nicht dein ernst oder? Du lebst lieber bei dem Köter als bei mir? Nein, ich hab dir nicht alles gezeigt was man können muss, nur damit du nach deiner exzellenten Arbeit in ein solches Drecksloch zurück gehst, noch ein Grund wieso du wieder zu mir kommen solltest.
4. Meine Geschäftsreisen sind langweilig. Mit dir konnte ich mich wenigstens noch unterhalten oder sonstiges Treiben, aber seit du nicht mehr mitkommst, ist es wirklich langweilig. Daher auch ein weiterer Grund wieso du wieder zurück zu mir kommen solltest
5. Der letzte und wohl wichtigste Grund auf meiner Liste ist. Ich....nun...ja....vermisse dich doch ziemlich. Du fehlst mir, nicht nur das mein Haus leer ist ohne dich, du passt einfach perfekt in meine Arme und wer da so perfekt hinein passt, der hat da zu bleiben, für immer.

Ich könnte dir noch mehr Gründe aufführen, aber, ich will dich nicht mit einem Schreiben langweilen. Mir wäre sehr gedient, wenn du nach dem Lesen in mein Büro kommen würdest und ich mit dir sprechen könnte. Und dies war keine Bitte Tristan, ich hab hier so einen tollen Knopf den ich sonst verwenden werde, daher kommst du so oder so.

Wir beide gehören zusammen, alleine aus rein grössentechnischen Gründen passt du perfekt zu mir. Und wenn ich was anderes machen kann in Zukunft, werde ich es versuchen, ich will dich wieder und dafür würde ich wirklich alles tun Tristan, damit du dir dessen bewusst bist.

Bis später
Dein Seto Kaiba

Kapitel 14: I miss you (Duke/Yami)

Hey my Dear,

I just want to say, I miss you.

Den Rest schreibe ich dir lieber auf verständliche Art und Weise, ich weiss ja nicht wie weit ihr im Englischunterricht seit. Ich vermisse dich mein Schatz, du fehlst mir hier so sehr und ich hoffe, dass ich bald mal wieder nach Domino kommen kann. Damit ich wieder bei dir sein kann, dich in meine Arme schliessen kann und einfach die Zeit mit dir geniessen. Ich vermisse das Gefühl, dich in meinen Armen zu halten. Ich vermisse das Gefühl, wenn du dich nahe an meinen Körper schmiegst, die Wärme die du dann von dir gibst. Ich vermisse einfach dich.

Die Zeit hier zu überstehen ist richtig schwer. Es gibt keinen Tag an dem ich nicht an dich denken muss und an dem ich nicht kurz davor bin dich einfach so anzurufen. Die Zeitunterschiede sind zu gross, und solange du in der Schule bist, oder Schule hast, wage ich mich nicht dich zu erreichen, oder auch samstags und sonntags, weiss ich doch wie gerne mein Liebster schläft und noch wie gerne er ausgeht. Daher schreibe ich dir diesen Brief um dir zu zeigen wie sehr ich an dich denke. Sicher, die SMS die wir uns senden sind auch gut, aber immer viel zu kurz und für dich viel zu teuer. Du sollst keine Unkosten meinetwegen haben.

Wie geht es dir mein Süsster? Lernst du auch brav? Wie läuft es mit den anderen? Ich bin neugierig ich weiss. Aber ich krieg von euch allen rein gar nichts mehr mit. Ich hasse es hier in New York zu arbeiten, ich hasse es wirklich, nichts gegen meinen Vater, aber er könnte sich doch denken dass ich in meinem Alter genug zu tun habe und zudem besseres. Zum Beispiel sich um meine Freunde kümmern. Um meinen Freund. Er weiss es und er ist stolz auf mich das ich offen zugeben kann schwul zu sein, aber ausleben, nein, ich muss ja hier sitzen und ihm aushelfen. Ich schwör dir Schatz, ich komme Ende des Monats wieder zu dir nach Hause, zu euch nach Hause.

Also, wie geht es dir? Wie geht es Joey, Tristan und dem Rest? Was treibt ihr ohne mich? Und was macht Seto? Er war ja vor zwei Wochen hier und hat mich zugemault wie sehr du mich doch vermischen würdest, weisst du wie sehr mich dies gefreut hat zu hören? Er war weniger erfreut mir dies überhaupt zu erzählen. Aber so ist nun einmal Seto. ;-)

Aber hat er hier auch ziemlich hart gearbeitet, habe ihm mein Büro geliehen und interessanterweise mit Tristan geschattet. Stehen die Beiden sich so nahe? Auch etwas, dass ich verpasst hätte, aber wäre ein schönes Paar, auf alle Fälle. Aber ist auch nicht so wichtig und mit Sicherheit auch deren Angelegenheit, will ich mich ja nicht einmischen.

Wieder zurück zu uns. Ich würde mich freuen wenn du mich mal anrufen würdest. Mach ein Airgespräch, dann bezahle nur ich, und ich will, dass du dann anrufst wenn du besonders fest an mich denkst. Ich vergehe hier fast nach dir und alleine macht es keinen Spass, ich will deine Stimme wieder hören und du weisst doch, telefonieren

konnten wir schon immer sehr gut. ;-) Meine Nummer hast du ja, und meine Adresse, für einen Brief ebenso, würde mich auch freuen wenn du mir antwortest.

Ich liebe dich Yami,

Dein Duke

Ps. Wie gesagt, ich komme auch bald nach Hause.

Kapitel 15: Tell me what you want (Schuldig/Ken)

Hey Kätzchen,

Es tut mir Leid das ich dich so überfordert habe. Ich habe gedacht, dass du schon soweit bist, aber ich hätte es eigentlich wissen müssen, wenn ich denn nachgesehen hätte. Aber das wollte ich nicht. Immerhin soll unsere Beziehung ohne meine Fähigkeit funktionieren und ich Idiot mache auch dann alles falsch. Ich hoffe du kannst mir verzeihen, ich wusste wirklich nicht, dass du so schüchtern bist. Wie auch, im Bett gehst du immer ab wie ein Tiger, da dachte ich halt einfach dass du für öffentlichen Sex zu haben bist. Nur wie Brad immer so treffend zu mir sagt, ich sollte nicht eigenständig denken.

Daher schreib ich dir auch. Ich will von dir wissen was du willst. Sag mir was du willst, was du von mir erwartest. Dann kann ich mich darauf einstellen und muss nicht darauf hoffen das du irgendwann bereit dazu bist, sondern ich weiss worauf du stehst ohne in ein Fettnäpfchen zu treten. Denn dass du nicht über Sex sprechen kannst habe ich deutlich genug bemerkt, vielleicht fällt es dir einfacher wenn du darüber schreiben kannst. Denn ich will dass es mit uns funktioniert und das kann es nur wenn wir ehrlich miteinander sprechen, ehrlich miteinander sind was unsere Wünsche betrifft, nur dann kann es wirklich funktionieren.

Versteh mich nicht falsch, ich bin durchaus zufrieden wie es mit uns läuft, unser Sex ist phänomenal aber ich weiss halt das auch du deine Wünsche hast und die will ich von dir erfahren, freiwillig. Weil nachschauen könnte ich ohne Probleme, aber das will ich nicht, da dein Vertrauen mir unglaublich wichtig ist. Immerhin sind wir eigentlich Feinde und mich wunderte es schon dass du dich auf mich eingelassen hast. Hatte ja genug Mühe dein Vertrauen zu gewinnen, ich verspiele es nicht auf Grund einer solchen Winzigkeit.

Du bist mir nämlich unglaublich wichtig, nur damit du dies weisst mein kleiner Kater und ich will ab heute immer wissen was du willst. Sag es mir, wenn dir etwas nicht passt, sag es. Wenn du etwas willst, sag es. Wenn du eine eigene Idee hast, sag es. Du musst immer mit mir sprechen, selbst wenn du mal keinen Bock auf meine Gesellschaft hast, kannst du mir das sagen, ich meine, ich bin nicht immer leicht, weiss ich selbst und auch meine Teammitglieder sagen mir oft genug das ich nerve und mich sonst wohin scheren soll, ich nehm ihnen das auch nicht übel, und dir würde ich es am allerwenigsten übel nehmen.

Ich rede viel und sage immer das gleiche, ich weiss und es liegt nicht daran das ich dich für zu dumm halten könnte. Nein, es liegt daran, dass ich es dir einfach so klar machen will, damit du mich auch wirklich ernst nimmst und mich in der Hinsicht auch wirklich verstehst. Du wirkst immer so schüchtern und ich muss dich darauf aufmerksam machen das du mir sagst was du denkst, du sollst das in Zukunft alleine tun. Du bist ein grosser Kater Ken, du kannst sprechen, wissen wir Beide XD

Ich liebe dich mein Süsster.

Dein Schuldig

Kapitel 16: Best Days (Sora/Riku)

Hallo~ Riku,

Du denkst sicher das es total sinnlos ist das ich dir ein Brief schreibe, womit du ja eigentlich recht hast ABER , ich will das nun mal und wenn ich etwas will dann mache ich es auch ohne das du das toll findest, ausserdem musst du ihn ja gar nicht lesen wenn du keine Lust dazu hast. Aber ich hoffe für dich das du meinen Brief liest weil ich mir hier grad voll die Mühe mache und auf dein Gesicht sowas von gespannt bin. Und wie ich das bin, ach Riku, ich bin so happy.

Wieso ich so happy bin? Wegen dir, dir und ja dir. Ich bin so glücklich mit dir und das kann mir grad kein Mensch nehmen, wenn ich gewusst hätte wie schön eine Beziehung mit dir ist dann hätte ich schon viel früher den Mut gehabt und dir meine Gefühle gestanden, weil gerade habe ich die besten Tage meines ganzen Lebens und das nur weil ich in deinen Armen liegen kann, dich küssen und streicheln wie ich es will und wie du es auch willst, das ist so wunderbar, das kannst du mir glauben. Dich will ich gegen nichts mehr eintauschen, gegen rein gar nichts mehr du gehörest ab jetzt für immer, oder solange wie immer halt ist, mir.

Vielleicht findest du das etwas übertrieben, nein, mit Bestimmtheit findest du das übertrieben, aber das ist mir ehrlich gesagt egal, weil ich noch nie so glücklich war und wehe das du es nicht auch bist dann musst du mir das sagen, auch wenn ich dann vielleicht was enttäuscht wäre aber du musst immer total ehrlich zu mir sein.

Aber ich denke mal das du das bist, du hast mich noch nie angelogen, noch gar nie und dafür bin ich dir auch sehr dankbar, mehr als das. Du weisst das ich offen wirke es aber nicht unbedingt bin aber dich hat das nie gestört, genauso wenig wie mich es je gestört hat das du eher etwas kühler bist, aber so bist du eben, mein Riku.

Ich fühle mich wirklich total wohl bei dir und eigentlich will ich immer bei dir sein, mir ist klar das es nicht geht, meine Mutter würde es zwar nicht stören aber deine denke ich mal und ich will ja nicht das du noch mehr Ärger mit ihr hast als sowieso schon, weil das brauchst du ja nicht wirklich, und ich auch nicht wenn du dann Hausarrest bekommst und ich dich dann auch nicht mehr sehen kann. Ja da bin ich etwas eigennützig aber was soll es. Ich bin verliebt, und wie verliebt ich bin.

Ich danke dir so sehr dass du das gleiche für mich fühlst, du ahnst nicht wie sehr ich dir dafür danken will aber es reichen dafür keine Worte aus, aber ich werde dir gerne zeigen wie dankbar ich dir bin. Ich denke mal du weisst wie ich das meine. Und ansonsten zeige ich dir das sehr gerne diese Woche noch, musst dann nur mal bei mir vorbei kommen. Darauf freue ich mich sowieso schon lange, das wird dann definitiv der beste Tag meines Lebens, wenn wir das tun was ich mir schon so lange erträume. Wenn du jetzt sehen würdest wie rot ich grad bin, dann könntest du dich gar nicht mehr zurückhalten, hoffe ich zumindest. XDDD

Würde mich freuen wenn du auf den Brief antworten würdest, musst du aber nicht,

rein gar nicht, aber freuen würde es mich trotzdem sehr.

Ich liebe dich mein süßer kleiner Riku, und ich will dich nie wieder verlieren.

In Liebe

Dein Sora

Kapitel 17: Free your Mind (Duke/Seto)

Sehr geehrter Herr Kaiba,

Unserer Firma ist zu Ohren gekommen, dass Sie etwas überarbeitet sein sollen. Dies beunruhigt uns natürlich ein wenig, immerhin stehen in kurzer Zeit neue Vertragsverhandlungen an und da wollen wir natürlich auf einen Geschäftsführer treffen der komplett anwesend ist.

Uns ist natürlich auch bewusst was für ein anstrengender Beruf Sie haben und wie oft Sie in aller Welt unterwegs sind, daher befinden wir es für besser wenn wir die Verhandlungen um ein paar Tage verschieben könnten und Sie sich etwas ausruhen, an dem Geschäft hängt sehr viel für uns und auch für Sie.

Mir und auch meinen Mitarbeitern ist durchaus bewusst, dass wir in keinsten Weise das Recht besitzen Ihnen zu sagen wann und wie Sie Urlaub zu machen haben, wir wollten Ihnen auch nur mitteilen das wir sehr um Ihr Wohl besorgt sind.

Ansonsten freuen wir uns wenn wir bald was von Ihnen zu hören bekommen, wann genau nun die Verhandlungen statt finden.

Mit freundlichen Grüßen

Tokyo Corp.

So und nun mal ernsthaft Seto.

Dein Bruder hat mir letzte Woche einen Brief geschrieben und er klang ziemlich besorgt. Stimmt es, dass du mittlerweile 20 Stunden am Tag und Sieben Tage die Woche arbeitest? Von den restlichen Vier Stunden gerade mal Drei schläfst und dann noch eine für deinen Bruder erübrigen kannst?

Ziemlich, nun, armselig Seto. Ich dachte immer dass dein Bruder dir das Wichtigste auf der Welt ist. Nun, ich muss dir mitteilen das Mokuba mit seinen Problemen mittlerweile zu mir kommt und nicht mehr zu dir. Wenn du dich fragst wieso, dann fass dir mal an den Kopf und denk genau darüber nach, meine Aufstellung oben sollte dir vielleicht die Augen öffnen.

Ich will dich nicht belehren oder dergleichen, nur solltest du vielleicht wirklich mal über eine Auszeit nachdenken. Deine Firma geht nicht pleite nur weil du statt 20 Stunden, 12 Stunden arbeitest und auch nicht wenn es nur Sechs Tage die Woche sind. Du wirst dich kaputt machen und mit 30 spätestens ein Burn-Out haben und dann geht deine Firma den Bach ab, was du mit Sicherheit noch weniger willst. Ausserdem, dein Bruder vermisst dich wirklich, er braucht dich Kaiba. Mokuba kommt gerade in die Pubertät und er hat so viele Fragen an dich, und du bist nicht da um sie zu beantworten. Nimm dir doch bitte mal etwas zeit damit er sie auch wirklich mit dir verbringen kann, auch er hat mich darum gebeten dir diesen Brief zu schreiben.

Ich mache dir dieses Angebot auch nur, weil du mir als Freund doch etwas bedeutest

und weil mir Mokuba wichtig ist und er mich insbesondere darum gebeten hat. Du wirst nächste Woche zusammen mit ihm zu mir in die USA fliegen. Die Flugtickets liegen bei. Dort angekommen werdet ihr beide von meinem Chauffeur abgeholt und zu mir gefahren, ich nehme mir in der Zeit ebenso Urlaub, dann könnt ihr auch wirklich ausspannen und habt nicht dauernd jemanden der trotzdem um fünf Uhr aufsteht. Und nein Kaiba, es gibt keine Widerrede, solltet ihr nicht am Flughafen sein, oder nur Mokuba, dann werde ich dich auf Schadensersatz verklagen, und glaub mir, ich kann das. Immerhin lebe ich in den USA, also überleg zweimal bevor du absagen willst.

Wir sehen uns dann ja nächsten Montag, bis dahin arbeite nicht zu viel mein bester. Und grüsse bitte Mokuba von mir.

Alles Gute und bis bald
Duke

Kapitel 18: Right here with you (Yami/Seto)

Hallo Seto,

Du wirst dich nun mit Sicherheit fragen, wieso ich dir einen Brief schreibe. Zu Recht mein Süßer. Ich wollte dir einfach mal wieder schreiben, haben wir uns Jahre nicht gesehen, was hauptsächlich an dir liegt. Immerhin bist du derjenige der immer irgendwie beschäftigt ist und nie die Zeit gefunden hat sich bei mir zu melden. Immerhin warst du derjenige der den Kontakt abbrach, da hättest du dich auch wieder melden können, aber da war sich der Herr ja zu fein nicht?

Nun egal, ich hab mir jetzt die Zeit genommen um dir zu schreiben, ich weiss ja sowieso nicht wo du gerade rumirrst, daher wäre vorbei kommen ja sinnlos und reine Zeitverschwendung. Und wehe dir du wirfst diesen Brief gleich in den Mülleimer, ich setze wenn nötig deinen Bruder darauf an, und er wird mir Bericht erstatten, zu ihm habe ich ja noch Kontakt, sehr guten sogar.

Auf jeden Fall schreibe ich dir aus einem einzigen Grund. Irgendwie, naja, fehlst du mir. Jetzt nicht fehlen in dem Sinne, oh ich vermisse dich ja so, mein Leben ist sinnlos ohne Seto Kaiba, ne so ganz sicher nicht. Nein, ich vermisse in dem Sinne, dass es einfach nur langweilig ist. Seit wir nicht mehr duellieren ist es etwas trist geworden, die Abwechslung fehlt, es ist immer das gleiche. Morgens aufstehen, ab in die Uni und dann lernen wie später ins Bett gehen, langweilig. Nicht mal das Studium ist spannend dabei geht es um meine Vergangenheit, nun, wird dich auch weniger interessieren. Mir auch egal. Auf jeden Fall habe ich dir nun gesagt das ich dich vermisse.

Ich erinnere mich gerade in der letzten Zeit, genauer gesagt in den langweiligsten Vorlesungen der Welt, an unsere gemeinsame Zeit. Obwohl wir Rivalen waren, die grössten unserer Zeit, hatten wir doch nicht nur schlechte Tage, gut, du mehr als ich, aber ich will die Rivalität nicht wieder aufkochen lassen. Dafür haben wir zu viel Zeit unseres Lebens vergeudet, du wirst es anders sehen, weiss ich. Auf jeden Fall sollten wir unsere Differenzen überdenken und vielleicht wirklich mal sowas wie Freunde werden, nur wir Beide, ohne den Clan. Wie du von Mokuba vielleicht weisst habe ich selbst nicht mehr wirklich Kontakt zu ihnen, wieso auch? Die sind alle komplett anders als ich, andere Interessen, anderes Leben. Mit dir verstand ich mich immer am besten ohne was vorspielen zu müssen, so hart das klingt, aber es ist ehrlich.

Also Kaiba, ich würde mich sehr freuen wenn du dich irgendwann in den nächsten vier oder auch fünf Jahren melden würdest, ich habe den Anfang gemacht, jetzt liegt es alleine an dir. Meine Adresse hast du nun, mach was draus, solltest du sie wider erwarten verlieren dann kannst du jederzeit deinen Bruder fragen der mich ab und an besucht, er weiss sogar genau wo ich wohne. Hat sogar meine Nummer.

Ich würde mich auf jeden Fall freuen von dir zu hören, selbst wenn es nur eine deiner berühmt berüchtigten Schimpftiraden sind, stört mich nicht mehr.

Einen schönen Tag noch
Und einen schönen Gruss

Von

Yami

Kapitel 19: Love is more than a Feeling (Sora/Riku)

Hallo mein geliebter Riku,

Ich wollte mich bei dir bedanken für alles was wir bisher durchlebt und durchstanden haben. Unsere Abenteuer werden so oder so in die Geschichte eingehen und ich will keine Minute davon missen, keine einzige Sekunde die wir zusammen verbracht haben. Immerhin haben uns die Abenteuer näher zu einander gebracht und soweit das wir nun weit mehr als beste Freunde sind. Wir sind ein Liebespaar, ich hätte mir dies nie erträumt. Wieso den auch? Du bist einer der tollsten Jungs die ich kenne und einen tolleren gibt es sowieso nicht, und ich hätte mir niemals erträumt das du mehr in mir sehen könntest als dein bester Freund. Ich hatte teilweise schon Angst das du und Kairi euch näher kommt, was ich euch gegönnt hätte, aber glücklicherweise ist es nicht so.

Ich bin froh dich an meiner Seite zu haben, egal wie es mir geht, du bist da. Egal wie ich drauf bin, du bist da. Was ich natürlich auch für dich bin mein Schatz. Ohne dich wäre ich so oder so nur ein halber Mensch da du mir mein Herz komplett geraubt hast und dies schon vor einigen Jahren, was ich mir nur nie eingestehen wollte. Jetzt weiss ich es dafür umso deutlicher, jetzt spüre ich es umso deutlicher. Mein Herz schlägt immer schneller wenn du bei mir bist, manchmal habe ich angst, dass es aus der Brust springt und zu dir will, was ich ihm aber jedes Mal gut ausreden kann. Immerhin brauch ich es selbst noch ein wenig.

Wieso ich dir schreibe ist eigentlich ganz einfach. Ich wollte dir sagen wie glücklich ich bin, über deine Anwesenheit, deine Liebe, deine Freundschaft einfach für alles was du bist. Liebe ist einfach mehr als nur das Gefühl, Liebe ist soviel mehr und ich weiss das du mich liebst, selbst wenn du es nicht immer sagen oder zeigen kannst, da mache ich dir niemals einen Vorwurf. Denn jedes mal wenn ich mich frage ob du wirklich komplett hinter uns stehst, zeigst du mir mit einer Geste mehr als deutlich das dem so ist, was meine minikleinen Zweifel gleich wieder in alle Winde zerstreut. Du bist einfach mein ein und alles und es freut mich sehr, es rührt mich auch sehr das du mir sooft zeigen willst das du mich liebst, deine kleinen Gesten die du mir immer zukommen lässt. Ich hätte sowas nie erwartet. Nicht weil du nicht so romantisch bist, nein, ich hätte einfach nicht damit gerechnet das du dies wirklich machen würdest, für mich.

Du ahnst nicht wie oft ich mich an einem Tag wieder in dich verliebe. Mindestens fünfmal. Meist fängt dies am Morgen schon an, wenn du mir eine kleine Nachricht hinterlässt, oder mir sogar das Frühstück ans Bett bringst und es hört Abends wieder auf wenn du mir einen so zärtlichen gute Nacht Kuss gibst. Du bist einfach das allerbeste in meinem Leben und uns verbindet nicht nur Liebe, sondern auch die tiefste Freundschaft die zwischen zwei Menschen jemals vorgekommen ist.

Ich liebe dich mein Schatz
Und das werde ich immer tun.

Dein Sora

Kapitel 20: Steam (Joey/Yami)

Hi Yami,

Ich weiss nicht wie ich dir das schreiben soll, da es mir unendlich peinlich ist was da passiert ist. Und da du nun eh Bescheid weisst, kann ich dir gleich alles offenlegen und dafür beten, dass wir uns nachher noch in die Augen sehen können. Aber erst einmal von vorne. Das was mir da gestern passiert ist tut mir wirklich leid, es war einfach, du hast mich so verdammt scharf gemacht. Normalerweise passiert mir das nie wenn ich mit Freunden tanzen gehe, aber verdammt, so wie du mit mir getanzt hast, das war für mich offenbar einfach zu viel. Wie du so nahe an mich kamst und deine Hüften an mir gerieben hast. Yami, wo hast du das bitte gelernt und inwiefern war dies bitte beabsichtigt? Du hast mich wirklich angemacht, was aber nicht nur alleine an deinem Tanzstil lag gestern. Du sahst auch sonst atemberaubend aus, noch mehr als sonst. Du siehst immer gut aus.

Aber ich sollte dir vielleicht sagen das gestern alles der Auslöser war, alles zum überkochen brachte, was in mir ruhte, was ich verdrängen konnte. Ich finde dich schon lange toll, verdammt lange. Wenn wir uns in der Umkleide umgezogen haben musste ich mich oft zusammen nehmen um dir nicht zuzuschauen. Immer wenn wir irgendwo halb nackt rumgerannt sind, im Schwimmbad war es immer am schlimmsten. Dein Körper hat eine unglaubliche Anziehungskraft auf mich und du machst mich beinahe irre. Dir ist das denke ich mal nicht sonderlich bewusst. Aber, ich sage es dir nun einfach aus Prinzip und etwas Peinlicheres als dies was mir gestern passiert ist, gibt es doch sowieso nicht mehr.

Ich träume auch manchmal von dir, nicht das ich mich in dich verliebt hätte. Aber, ich denke mal, dass ich einfach nur total auf dich stehe. Ich weiss nicht, wie gesagt ich denke nicht, dass ich mich in dich verliebt habe, oder ich hoffe es nicht, weil Chancen ausrechnen würde ich mir so oder so nicht. Aber ich will dich. Es ist unglaublich hart diese Selbstbeherrschung aufrecht zu erhalten und dich nicht einfach in einen leeren Raum zu ziehen um über dich herzufallen, was ich gestern wirklich sehr gerne gemacht hätte. Zumal dein Blick auch nicht ohne war, als hättest du das geplant mich anzumachen, sollte dies wirklich so sein, wirst du noch was von mir hören und keine Symphonie, damit dir dessen bewusst ist.

Auf jeden Fall habe ich dir klaren Wein eingeschenkt und du musst nun wissen was du mit meinem Geständnis machst. Du sollst jedoch wissen das ich kein Spielzeug bin, wenn du also spielen willst, dann such dir einen anderen Idioten, ich bin Joey und ich habe das Recht wie ein gleichwertiger Mensch behandelt zu werden, also überleg dir gut was du mit mir anstellen willst. Wenn du jedoch so angeekelt bist und nichts mehr mit mir zu tun haben willst, verstehe ich das durchaus. Immerhin ist es nicht normal von einem Freund ein solches Geständnis zu erhalten. Nun gut, ich höre hier auch einfach mal auf und überlass dich deinen Gedanken.

Viele Grüsse und bis bald hoffentlich
Joey

Kapitel 21: Set me free (Ken/Brad)

Hallo Bradley,

Wenn du diesen Brief liest, werde ich nicht mehr bei dir sein. Ich, liebe dich zwar, aber du bist mir zu einengend. Deine Liebe, sofern es denn Liebe ist, erdrückt mich. Ich kann es nicht wenn man mich einsperrt, mich behandelt als wäre ich sein Eigentum. Sicher, ich gehöre dir, ich liebe dich, aber du hast das mit etwas verwechselt das nicht gut ist. Das gar keine gute Sache ist. Und deswegen werde ich gehen. Wohin, werde ich dir sicherlich nicht sagen, so blöd bin ich nicht.

Aber weisst du Brad, dass mit uns, es hätte sowas grosses werden können. Du bist genau der Mann den ich gebraucht habe, eben, ein richtiger Mann, der weiss was er will, der zeigt was er will. Nur hätte ich nie gedacht das du dich so schnell in sowas brutales verwandeln kannst, in einen Menschen den man nun wirklich nicht kennen will. Sicherlich, ich wusste vorher das du gewissen Aggressionen hegst, du bist Auftragskiller und kein schlechter, daher war es auch erst wunderbar das du mir sagen konntest was du fühlst, zumal ich es dir geglaubt habe und immer noch glaube. Nur wie konntest du dich dann so verändern? Wieso musstest du den Killer auch in unserer Beziehung raushängen lassen? Du hast damit alles zerstört.

Ich versteh dich nicht, und du weisst das, ich habe es dir öfters gesagt, aber deine Reaktion fiel da eher kärglich aus. Weisst du, wenn ich wüsste, dass du dich ändern kannst, wenn ich dir glauben könnte, dass du dich ändern kannst, ja nur schon wenn wir darüber sprechen könnten was überhaupt mit dir los ist, dann wäre es ein Versuch wert wieder mit dir zusammen zu kommen. Aber, ich glaube dir nicht, wie auch? Du nimmst mich nicht einmal ernst wenn ich dir sage dass du ein Arschloch bist. Du nimmst es sogar noch als Kompliment auf was mich beinahe irre macht. Ein Arschloch zu sein ist nicht immer ein Kompliment, und sowieso nicht, wenn du mich immer so behandelst. Du bist einfach ein Arschloch, immer, und ich will das Arschloch nur im Bett.

Denkst du dir nicht, dass ich manchmal gerne etwas Romantik hätte? Nein, daran denkst du nicht, du kennst das Wort noch nicht einmal, woher auch? Weisst du wer was von Romantik versteht? Schuldig, wenn du weg bist, was ja immer öfter ist, dann kümmert er sich um mich, er leistet mir Gesellschaft und ich mag ihn. Er nimmt sich mehr Zeit für mich als du es tust, aber dich liebe ich trotzdem, nur, ich kann wirklich nicht mehr. Mehrmals sagte ich dir, dass sich allgemein was ändern muss, du wolltest nicht hören, also lebe nun mit der Konsequenz.

Solltest du unsere Beziehung aufrecht erhalten wollen, dann musst du dazu bereit sein dich und deine Angewohnheiten zu ändern, und welche dies sind weisst du ganz genau. Wo ich zu erreichen bin werde ich dir wie gesagt nicht sagen, aber du kannst deinen Brief oder deine Nachricht gerne Schuldig übergeben. Er weiss wo ich bin, und er wird dir nichts sagen, er sieht es genauso wie ich, lange genug hatte ich mit ihm gesprochen.

Leb wohl Bradley,
Ich hoffe sehr, dass du eine Einsicht genießt, an dir arbeitest, denn es wäre schade unsere Beziehung einfach so aufzugeben.

Bis bald hoffentlich
Dein Ken

Kapitel 22: Coming Home (Matt/Tai)

Hey mein Liebster,

Du musstest nun lange auf mich warten, was mir sehr leid tut, aber, dir war ja auch sehr gelegen das es mir wieder gut geht, aber, ich komme wieder nach Hause. Doch bevor es soweit ist, schreibe ich dir diesen Brief. Mein Therapeut meinte, dass es keine schlechte Idee wäre, dem Menschen, dem man liebt, alles mitzuteilen, alles zu sagen was man durchgemacht hat in der Zeit vor der Therapie und in der Zeit während der Therapie. Nun, dies werde ich jetzt auch machen, dir erklären wieso ich in diese Krankheit verfiel und auch das du damit nichts zu tun hattest. Auch wenn du mir damals wirklich helfen wolltest, du konntest nicht, weil ich es nicht zuliess.

Damals, bevor wir zusammen gekommen sind, war mein Vater nicht gerade mein bester Umgang. Oft hat er mich ignoriert und wenn er mal Notiz von mir nahm, dann gab es Schläge. Das weisst du ja bereits, aber dann kam noch dazu, das, ich vor Angst vor ihm nicht mehr gegessen habe zuhause und schnell merkte das ich gar nicht viel benötige, mir wurde teilweise sogar schlecht als ich sah was du alles in dich hinein geschoben hast. Irgendwann habe ich dann nur noch in der Schule gegessen und ihr habt ja alle gesehen dass ich was esse, und niemand kam auf die Idee, bis wir zusammen kamen. Dann warst du öfters bei mir und ich wollte nie die Chips und alles essen und wenn ich es mal getan habe, war ich meist danach auf Klo. Das Schlimmste ist, dass es nur dir aufgefallen ist, du mir helfen wolltest, und ich es nicht bemerkt habe und dich nicht gelassen habe.

Du hast mir dennoch sehr geholfen Tai. Ohne dich wäre ich, denke ich tot. Du hast mich in die Klinik einweisen lassen und mir somit das Leben gerettet. Dafür bin ich dir unglaublich dankbar, denn erst in der Klinik wurde mir klar, wie sehr ich mein Leben aufs Spiel gesetzt habe, und auch wie sehr ich meine Liebe, unsere Liebe, belastet habe. Ich hoffe du kannst mir verzeihen, und mich lieben wie ich bin. Wieder gesund.

Du hast keine Ahnung davon wie viel ich mittlerweile verputzen kann. Ich mache dir beinahe Konkurrenz Taichi. Ausserdem habe ich gelernt wie ich gesund essen kann, wie ich allgemein gesünder leben kann, ich hätte von Anfang an auf dich hören sollen, manchmal hast du eben doch Recht Taichi. Auf jeden Fall freue ich mich sehr das ich diese harte zeit überstanden habe, auch wenn sie nicht leicht war, aber ich habe es für mich getan. Ich kann mich im Spiegel anschauen ohne dass mir schlecht wird, und ich kann dir wieder in die Augen schauen ohne das ich ein schlechtes Gewissen habe.

Ich hoffe sehr dass du dich genauso freust wie ich wenn ich in drei Wochen, ja nur noch drei Wochen, wieder nach Hause kann. Frag mich bitte nicht was ich aufgetischt haben will, dass sage ich dir jetzt. Ich will dass du auf einer Decke liegst, eingeschmiert mit Schokocreme und neben dir stehen leckere Erdbeeren, und wehe dir du erfüllst mir meinen Wunsch nicht. Dann werde ich grantig. ;-)

Würde mich über Antwort freuen mein Schatz
Liebe dich über alles

Dein Matt

Kapitel 23: Slow it down (Zorro/Sanji)

Hey Sanji,

Sag mal, was für ein Vogel hat dir in dein Hirn geschissen? Du hast doch den grössten Knall den es nur gibt oder? Wie kommst du dazu dich so zu benehmen? Ich habe dir lediglich gesagt das dein Essen heute etwas anders schmeckt, woher soll ich bitte erahnen das du neue Gewürze aus fernöstlichen Ländern benutzt und sie an uns missbrauchst? Du bist der sensibelste Koch der mir jemals unter die Augen getreten ist und den ich wohl jemals finden werde. Du hättest uns wirklich vorwarnen können, dann wäre mir auch kein, Kacke ist das scharf, rausgerutscht, aber nein, Sanji muss sich aufführen wie ein kleines Mädchen.

Und nein, ich wusste nicht dass du auf dieser Insel ausschliesslich diese Kräuter gekauft hast. Ich esse ja gerne scharf, aber so scharf in Zukunft nur noch mit Vorwarnung, es gibt sonst wirklich irgendwann richtige Ausschreitungen. Und die willst du nicht erleben Herr Kochlöffel. Aber nun gut, ich wollte mich ja eigentlich ursprünglich bei dir entschuldigen. Mehr oder weniger zumindest, weil ganz alleine Schuld bin ich an dem Desaster nicht wirklich. Aber bitte, der Klügere gibt bekanntermassen nach und dieses Mal werde ich dies wohl sein.

Ausserdem, was regst du dich eigentlich so auf? Nur weil mir einmal dein Essen nicht geschmeckt hat? Sorry Sanji aber ich hab im Bezug auf dich schon viel Schlimmeres geleistet, ich hätte dich sogar fast umgebracht und da bist du nicht so auf die Palme gesprungen wie jetzt. Du solltest wirklich lernen nicht alles persönlich zu nehmen, das kann wirklich schlimm ausgehen gegen Ende und ich hoffe definitiv das du dich in der Hinsicht endlich wieder einkriegest und du dich vielleicht auch etwas ändern kannst, weil es ist wirklich anstrengend mit dir wenn du gleich auf die Palme springst.

Ich meine, manchmal ist es ja ganz lustig, wenn man dich mit belanglosen so dermassen aufregen kann, aber je länger und schlimmer der Ausraster ist, desto nerviger wird es dann doch für uns. Besonders weil du dann immer dessen Hassessen kochst, denkst du das ist uns noch nicht aufgefallen das du so kindisch sein kannst Sanji? Wirklich, mich stört es nicht, aber schon daran gedacht wie oft Ruffy schon mies drauf war wegen dir? Das ist es wirklich nicht wert nur weil du sauer auf mich bist. Du könntest da wirklich mehr Sachverständnis zeigen und nur auf mich sauer sein und es auch nur an mir ablassen.

Du solltest allgemein mehr lernen weniger alles auf alle zu beziehen und nur auf eine Person sauer zu sein, und zu 80 % bin meistens ich Schuld. Daher unterlass deine Kindereien.

Wie gesagt, es tut mir Leid das ich dein Essen kritisiert habe, es wird nicht wieder vorkommen, immerhin werde ich sowieso nur noch, den Rest meines Lebens, Brokkoli erhalten, ausser du findest Gnade und lässt mich auch noch andere Dinge Essen. Aber weisst du Sanji, du kochst wirklich gut, du solltest nur, wenn du Experimente wagst, uns dies wirklich vorher mitteilen, dann bekommst du auch nicht so geschockte Kommentare.

Bis bald und gutes Kochen
Zorro

Kapitel 24: It's Alright (Joey/Tristan)

Hey Tristan,

Erst einmal möchte ich mich entschuldigen. Tut mir Leid das ich einfach aufgelegt habe ohne dir zu antworten, ich war einfach tierisch im Stress und dazu kam das ich überhaupt keine gute Laune hatte, da war dein Anruf und dein Nachbohren einfach zu viel für mich. Daher, sorry ne.

Ich versteh aber auch deine Sorgen die du dir machst, immerhin kriegst du hier nichts mehr mit, nicht mehr viel zumindest und musst dich total ausgeschlossen fühlen, und darauf verlassen das alles stimmt was wir dir sagen. Und ich weiss ja nicht was du alles für Informationen erhalten hast, speziell über mich, aber ich kann dir versichern das es mir gut geht, zwar nicht blendend, aber gut.

Am besten ich erzähl dir nun was in meinem Leben alles so von sich ging das letzte Jahr. Ich muss dir sagen das es nicht sonderlich viel ist, aber ein bisschen was ist schon passiert und vieles weisst du ja bereits auch durch mich. Mein Leben ist etwas besser als noch zur Schulzeit, ich wohne nun auch nicht mehr zuhause, also hat mein Vater keine Chance mehr mir irgendwas an zu tun, was doch eine erhebliche Verbesserung meines Lebensstandards ist, keine Erklärungen mehr woher die blauen Flecken kommen oder gar die Veilchen.

Ausserdem, habe ich es nun auch auf die Uni geschafft, über den Sommer habe ich einen Kurs belegt damit ich die Aufnahmeprüfung an der Uni in Domino besuchen kann. Und nun studiere ich Englisch. Da besteht auch die Chance dass ich mal ein Auslandsemester machen kann und wo mich der Weg hinführen würde, das weisst du doch am besten nicht wahr?

Dann würde ich natürlich zu dir nach New York kommen um meinen besten Freund wieder sehen zu können. Ich hoffe ja auch dass es dir und Duke da drüben gut geht. Ich muss sagen das ich erst richtig sauer war als du mir verkündet hast, dass du am anderen Ende der Welt studieren willst, aber als ich den Grund erfuhr hat es mich für dich mehr als nur gefreut. Hoffentlich läuft eure Beziehung gut und ihr habt auch Zeit für einander, dein Studium wird doch auch nicht gerade leicht sein, dein Englisch war ja schon immer sehr gut, aber ich denke das es doch ein Unterschied sein kann es nur so zu sprechen oder in der Sprache zu studieren.

Egal, geht ja eigentlich um mich. xD

Wie gesagt, ich studiere nun und wohne im Studentenwohnheim, mir gegenüber wohnt übrigens Yugi. Um alles finanzieren zu können arbeite ich in einem kleinen Coffee-Shop der zum Campusgelände gehört, die Schichten lassen sich so gut mit dem Stundenplan kombinieren und so lebe ich eigentlich ganz gut.

Der Grund wieso ich dir vor ein paar Tagen einfach aufgelegt hatte, ist eigentlich so simpel wie langweilig und unnötig. Ich war im Stress, ich musste in die Vorlesung und war ziemlich spät dran und daher kam meine schlechte Laune. Es gibt also keinen Grund mehr sich um mich zu sorgen. Ich finde es aber sehr nett das du das nach wie vor tust, und das obwohl dein Leben auch nicht gerade stressfrei sein dürfte.

Ich würde mich auf jeden Fall freuen mal wieder was von dir zu hören, mal zu hören was in deinem Leben so vor sich geht, immerhin sind wir beste Freunde nicht wahr?

Wünsch dir alles Beste

Joey

Kapitel 25: Hold my body tight (Go/Taki)

Hey mein Tiger,

Ich schreibe dir nun weil mir hier total langweilig ist. Ich weiss das ich von dir kein Mitleid erwarten kann, eher Vorwürfe, aber, du warst in Gefahr und du weisst selbst am Besten das ich dich dann zu retten habe. Also, bist du Schuld. Und ich habe das Leiden hier in diesem langweiligen Krankenhauszimmer, in diesem langweiligen Krankenhausbett mit dieser langweiligen Krankenhausunterhaltung, die übrigens nicht vorhanden ist. Du siehst, ich habe mich selbst genug bestraft und nebenbei erwähnt, mein Arm tut höllisch weh. Ich dachte ja bisher immer das Kugeln nicht sehr gesund sind für einen menschlichen Körper, aber das ein Messerstich noch mehr weh tun könnte, hätte ich beim besten Willen nicht gedacht.

Interessanterweise spüre ich mein Bein kaum, der Schmerz im Arm übernimmt wohl den für beide Körperteile, nun, mir soll es recht sein, mehr oder weniger. Lieber wäre es mir natürlich wenn ich gar keine Schmerzen hätte, aber die würdest du mir sonst verpassen, ich freue mich ja so wenn ich nach Hause komme und erst einmal was aufs Dach kriege. Aber wie gesagt, wenn es um dein Leben geht, riskiere ich meines immer, ohne dich wäre meines nicht mehr komplett, da muss ich halt Risiken eingehen. Unkraut geht immerhin nicht kaputt.

Das Einzige was ich vermisse hier bist du, deine körperliche Nähe. Ich konnte dich nun seit zwei Wochen nicht umarmen, geschweige sonst was mit dir machen. Du weisst dass ich den Kontakt mit dir einmal in der Woche mindestens brauche und dir ist ebenso klar dass dies eben richtig untertrieben war. Ich habe, wenn ich hier jemals rauskommen sollte, einen so grossen Notstand dass wir die nächsten 48 Stunden nichts Weiteres machen als nur im Bett oder sonst wo zu verbringen und meinen Notstand verringern müssen. Du wirst jetzt sicherlich sagen, dass dies nicht möglich ist, weil ich ja immer unter Notstand leide. Stimmt, aber verringern kann man diesen durchaus mit einfachen Mitteln.

Wenn ich jeden Tag meine Minuten bekomme, müsste ich dich an unseren freien Tagen nicht immer komplett in Anspruch nehmen, gut, dir gefällt es ja, aber du bist danach immer so fertig sodass wir keinen Auftrag machen können. Unserem Chef gefällt dies auch nicht immer und die Ausreden die ich jedes Mal suchen muss, langsam fällt mir auch keine mehr ein. Du solltest an deiner Kondition arbeiten mein Liebster, öfters laufen gehen, ich komme auch mit sobald ich wieder darf. Werde sowieso dazu gezwungen und bevor ich in Reha gehe, mach ich mein Aufbautraining lieber selbst. Mein Körper sollte ja wieder fit genug werden, damit er wieder perfekt an deinen passt.

Naja, auf jeden Fall vermisse ich dich hier sowieso. Ich hoffe auch einfach mal dass du heute auch vorbei kommst. Ohne deine Gesellschaft jeden Tag wäre ich sowieso schon durchgedreht und Amok gelaufen und die Krankenschwestern noch mehr terrorisieren würde als ich dies bereits jetzt tue. Eigentlich müssten die sich noch bei dir bedanken, werde ich nachher gleich ansprechen. Egal, ich muss gleich zur

Untersuchung und hoffe einfach dass du da bist wenn ich von dieser wiederkomme.

Liebe dich
Dein Go

Kapitel 26: Do U Still? (Tristan/Duke)

Liebster Duke,

Das du mir einen Brief geschrieben hast, verwunderte mich doch sehr. Und es warf gleichzeitig viele Fragen auf. Die wichtigste wohl zuerst. Wieso jetzt? Wieso nicht vor einem Jahr oder vor Drei Jahren als du mich ohne ein Wort verlassen hast? Ich versteh dich in der Hinsicht nicht und ich werde es wohl auch nicht verstehen können, aber du erklärst es mir auch nicht sonderlich gut in deinem Brief, wenn ich das schon lese wird mir ganz übel. Du schleimst mich mit Worten zu die ich vor Drei Jahren hören wollte, nicht jetzt, aber, sie berühren mich doch auf eine Art und Weise. Vielleicht zu sehr.

Ich weiss nicht was du dir damals dabei gedacht hattest, vielleicht gar nichts. Hattest du ebenso Angst wie ich sie hatte? Aber wieso bist du dann abgehauen? Ich verstehe dich nicht Duke, heute wie damals nicht.

Es tut mir Leid wie deine Ehe, wie sich das Wort schon anhört, verlaufen ist, aber gib nicht mir die Schuld das sie nicht funktioniert hat, das war alleine deine Schuld und wenn ich ehrlich bin, freut es mich sogar das ihr euch getrennt habt. Auch wenn es mir für dich Leid tut, aber was erwartest du nun von mir? Das ich in das nächste Flugzeug steige und dir um den Hals falle? Das kannst du nicht im Ernst glauben oder?

Auch wenn ich ehrlich zugeben muss, das ich beim durchlesen deines Briefes daran gedacht habe. Duke, ich habe dich sehr geliebt und vielleicht tue ich es immer noch, aber, so einfach ist das nicht, nicht mehr. Mit deinem Weggang damals hast du mir deutlich genug gezeigt das ich dir nicht gut genug bin oder das du niemals zu mir stehen kannst. Wie du das wieder gut machen willst, lass dir was einfallen, ich komme nicht zu dir, ich habe es nicht nötig dir nachzulaufen, auch wenn es mich mehr als nur freut das du mich niemals vergessen hast. Ich versuchte es eine Weile lang, aber es gelang mir nicht, immer erinnerte mich etwas an dich, meist Joey. Aber dies ist eine andere Geschichte.

Ich würde mir wünschen das du zu mir kommst, das wir in Ruhe reden können, aber erwarte nicht das sich danach was ändert, immerhin hast du mir sehr weh getan und so einfach geht dieser Schmerz auch nach drei Jahren nicht vorbei, damit dir das klar ist. Dennoch, freuen würde ich mich sehr, nur alleine damit ich dich wiedersehen kann, denn, du hast mir durchaus auch als Freund gefehlt was ich gerne zugeben kann und hiermit auch tue.

Und auf deine Frage zu antworten, ja ich habe noch Gefühle für dich, aber welcher Art die genau sind, kann ich dir erst nach einem klärenden Gespräch sagen, und das dies von Nöten ist beweisen ja auch deine Zeilen. Und um deine weitere Frage zu beantworten, ja ich bin Single, ich hatte nach dir keinen Freund, konnte ich nicht. Würde mich freuen bald von dir zu hören Duke, und dich hier bald begrüßen zu dürfen.

Bis bald Duke,

Dein Tristan

Kapitel 27: Gold (Kojiro/Taro)

Hi Taro,

Ich schreibe dir wie alle anderen aus dem Team. Bald ist die Qualifikation für die Weltmeisterschaft und wir sind wieder mit dabei. Dieses Mal gewinnen wir die Gruppe und zeigen der Welt bereits in den Vorspielen aus was für einem Holz wir Japaner geschnitzt sind. Zumal immer mehr in Europa spielen, du bist wie ich keine Ausnahme mehr, dazu kommen nun auch Genzo und Tsubasa und ich habe noch von einigen mehr gehört das sie hier in Europa einen Vertrag unterzeichnet haben, wir sind also stark im Kommen und haben nicht vor wieder zu gehen. Dies müssen wir unseren Gegnern ebenso klar machen.

Ich hoffe deine Verletzungspause ist auch ausgestanden sodass du wirklich fit bist um mit uns anzutreten. Wir brauchen dich als dritter im Sturm, du bist sowieso unersetzlich für uns Taro, als Spieler wie als Freund und Unterstützung. Du bringst unser Team immer auf Vordermann, die grösste Motivationspritze die man haben kann bist definitiv du. Unser Team wäre einfach nicht dasselbe ohne Taro Mizaki. Daher hoffe ich doch stark, dass du fit wirst auf das Turnier, die Quali würden wir noch ohne dich hinkriegen, knapp aber möglich ist es natürlich.

Ich wollte dich zusätzlich noch Fragen wie es dir überhaupt geht. Ich meine du bist doch eine Weile verletzt gewesen, als du im Krankenhaus warst hatte ich dich sogar besucht und dein Bein sah richtig beschissen aus. Ich wusste gar nicht dass die Franzosen so brutal Fussball spielen. Seither habe ich die Zeitungsberichte aus Frankreich genauestens verfolgt und immer gehofft es gibt eine Besserung von deinem Zustand. Das letzte was ich weiss ist das du wieder ins Aufbautraining gehst, also bedeutet dies, dass du bald wieder richtig mitspielst hoffe ich mal?

Ich schweife sowieso wieder ab. Wie gesagt ich wollte wirklich wissen wie es dir geht. Und ich schweife in der Hinsicht ab in dem ich mir alles selbst zusammen reime, tut mir Leid. Ich bin da wohl etwas sehr nervös. Ich habe hier selbst auch etwas zu kämpfen in Turin, zwar habe ich meinen Stamplatz aber bei mir heisst die Bedrohung Foul. Ich wurde noch nie sooft gefoult wie seit ich hier spiele, die kommen mit meinem Dribbling nicht klar und sehen meist die Notbremse als letzte Lösung und die ist sehr oft sehr schmerzhaft. Hatte letztens eine kleine Knöchelprellung und durfte nicht mit trainieren, weil es so stark angeschwollen war. Ist nun jedoch wieder vorbei und mir geht es bestens.

Ich freue mich übrigens sehr dich bald wieder zu sehen und mit dir und euch allen die harte Arbeit für die Weltmeisterschaft aufzunehmen. Dieses mal werden wir gewinnen und Weltmeister werden, lassen uns nicht mehr von Brasilien stoppen, nein, wir stoppen dieses Mal die Jungs. Insbesondere die aus Italien, Frankreich, Spanien und Deutschland. Sollen sie nur sehen was für Jungs sie trainiert haben und merken was sie an uns haben, auch wenn wir die Mannschaften leider aus dem Turnier zu drängen haben. Egal, wir sind dieses mal dran und es gab noch keinen Weltmeister aus Asien, werden wir der Erste sein.

Go for Gold

Viel Glück in deinem Training Taro, wünsche dir alles Gute

Kojiro

Kapitel 28: Sleeping in my head (Matt/Tai)

Hallo Tai,

Eigentlich lustig, dass ich dir nun schreibe. Immerhin sitzt du genau neben mir und machst deine Hausaufgaben was ich eigentlich auch tun sollte. Aber stattdessen denke ich nur an dich und beobachte dich dabei. Du bist so wunderschön, du hast dich komplett in meinem Kopf eingenistet und willst da offenbar auch gar nicht mehr rausgehen. Aber, ich kann nicht anders, ich denke wirklich jede Sekunde an dich und am liebsten würde ich dir noch was näher sein als nur Freunde. Und das wir die besten Freunde sind weiss ich, nur wie siehst du das andere? Du bist bi, weiss jeder, nur, hattest du jemals was mit einem Jungen? Wäre ich für dich interessant?

Ich fasse es nicht dass ich diese Zeilen schreibe, während du neben mir auf dem Boden liegst und deinen Deutschaufsatz zu schreiben versucht. Dein Fluchen ist unglaublich niedlich, kommst offenbar nicht voran, aber helfen darf ich dir nicht mehr, das letzte Mal gab es einen Riesenaufstand weil du den gleichen hattest wie ich. Seither machen wir unsere Hausaufgaben zwar zusammen, aber nicht mehr miteinander. Seither klappt es auch ganz gut, unsere schulischen Noten sind etwas gestiegen, wieso auch immer. Ich find es klasse, denn mittlerweile haben wir ein gutes Niveau, und wenn wir den Abschluss schaffen, können wir auf die gleiche Uni, so wie wir es immer gewünscht haben.

Aber weisst du was Tai? Ich denke immer noch an dich, selbst jetzt hier beim schreiben, bist du mein einziger Gedanke. Ich würde mich gerne an dich schmiegen und deine Nähe geniessen, deine Hände auf meinem Körper spüren und deine Lippen auf meiner Haut. Du machst mich wahnsinnig, aber ich habe keine Ahnung seit wann, auf einmal, auf einmal waren diese Gedanken da. Nicht erst als ich dich beim Duschen zu beobachten anfing, nicht erst seit ich dich beim Sport nicht mehr aus den Augen gelassen habe, nicht erst seit ich freiwillig zu deinen Fussballspielen komme, nein, das muss bereits vorher angefangen haben, als ich auch noch nicht wusste das du bi bist. Eigentlich spannend, ich habe es als erster erfahren und bin auch sicher der Erste der sich in dich verliebt hat, seit er dies sicher weiss.

Weisst du, wie irre du mich machen kannst wenn du hier bei mir bist, und dich in mein Badezimmer verziehst um erst zu duschen? Gut, dass macht mich noch nicht irre, erst wenn du halb nackt, mit nur einem Handtuch bekleidet aus dem Badezimmer kommst und dich erst einmal auf mein Sofa pflanzt ohne den Drang dich wieder anzuziehen. DAS macht mich irre, aber dagegen habe ich natürlich auch nichts. Kannst du immer wieder machen, nur lieber hätte ich wenn du mich zu dir ziehst und mir zeigst wieso du halb nackt rumläufst. Wie gesagt Tai, du machst mich komplett wahnsinnig.

Ich sollte hier immer noch meinen Aufsatz schreiben und stattdessen habe ich einen kompletten, wirren Brief an dich geschrieben, und ich denke sogar dass ich ihn dir geben werde, damit du erfährst was los ist. Weil verstecken will ich es nicht mehr lange, dafür machst du mich zu irre. Bester Freund schön und gut, aber mir reicht es nicht mehr, nicht mehr seit ich von dir träume.

Nun gut, ich lass dich darüber nachdenken Tai,

Bis Bald hoffentlich,
Matt

Kapitel 29: House of Love (Go/Taki)

Hey mein Tiger,

Wir sind nun seit einigen Tagen zusammen, wieder zusammen. Und ich nehme es dir auch gar nicht übel das du mich schon wieder erschiessen wolltest, weil du unten liegen musstest. Ich meine, mittlerweile bin ich es gewohnt, dass wir uns alle zwei Wochen für maximal zwei Tage trennen und unsere Versöhnung damit endet, das du über mich herfällst. Also, es zumindest versuchst. Es endet ja letzten Endes immer wieder darin, dass du unter mir liegst und wir heissen innigen Versöhnungssex haben. Wenn ich nur daran denke werde ich schon wieder geil auf dich.

Aber zurück zum Thema. Eigentlich wollte ich dir mitteilen, dass abgezogen von all den Trennungen die wir hinter uns haben, wir nun ungefähr ein Jahr zusammen sind. Vielleicht habe ich die eine oder andere Pause vergessen, aber müsste ungefähr hinkommen. Ist ja nicht so das ich eine Strichliste führe, die habe ich nur um nachzuzählen wie oft wir Sex hatten. Ich lenke schon wieder ab, oder eher, meine Gedanken lenken mich ab. Taki, wenn ich den Brief hier fertig habe bist du fällig.

Thema, Grund wieso ich dir diesen Brief schreibe. Ich will dich zu einem besonderen Abend einladen. Nur wir Beide, garantiert keine Störung. Und zwar habe ich ein Restaurant reserviert, richtig gelesen. Nicht nur einen Tisch, nein, ein komplettes Restaurant, welches, das sag ich dir nicht, sonst würde aus dem ruhigen Abend nicht viel, weil du mich vorher schon umbringen würdest. Egal, weiter im Text. Danach, nach einem hoffentlich, ruhigen Essen, wobei, wild in einem einsamen Restaurant, wieso auch nicht...

Ich schweife wieder ab, tut mir leid. Auf jeden Fall nach dem Essen gehen wir in ein Hotel in der Nähe und nein, es ist kein Love-Hotel, ich habe da sehr tief in meine nicht vorhandene Briefftasche gegriffen um unser, irgendwie Einjähriges zu feiern. Vielleicht lasse ich mich sogar dazu herab dass du mich nehmen darfst, wobei, das wird ausdiskutiert. Und ich schweife schon wieder ab, das ist mir aber auch gerade egal, sowas von egal.

Ich stehe immerhin dazu dass ich dich begehre, immerhin hast du das selbst oft genug bemerkt und am eigenen Leib zu spüren bekommen. Wäre ja auch schlimm wenn du DAS nicht bemerkt hättest nicht? Und ich liebe unser Sexleben, immerhin ist meine Strichliste schon ziemlich voll, daher ist es wirklich ausreichend, du bist da ja sehr aufgetaut was ich sowieso nur begrüße. Immerhin, habe ich lange genug gebraucht bis du dich mir nur annähernd geöffnet hast und du glaubst nicht wie viel Stress wir uns hätten ersparen können. Doch weisst du, du bist ja Schuld...

Egal, darum geht es jetzt nicht, ich wollte dich wie gesagt nur einladen, in einer Woche, ich Sorge schon dafür dass wir dann nicht gerade getrennt sind. Um uns zu feiern, ich bin verdammt glücklich wie es mit uns verläuft, damit ich dir dies auch mal sagen kann. Und ich hoffe das du mit mir ausgehen wirst, tun wir definitiv selten genug mein Tiger. Wann und wie und insbesondere wo genau, dies teil ich dir zu einem späteren Zeitpunkt noch genauer mit, also, lass dich überraschen.

Liebe dich mein Tiger
Dein sexhungriger Go

Kapitel 30: Stay another Day (Ash/Gary)

Hallo Gary,

Ich weiss nicht wie ich dir dass sagen soll, was ich dir sagen will. Daher schreibe ich dir diesen Brief und hoffe du erhältst ihn solange du noch in Alabastia bist. Professor Eich hat mir vor ein paar Tagen gesagt, dass du wieder nach Hause kommen willst um ein paar Tage zu entspannen und seither bin ich total aufgeregt und freue mich dich wieder zu sehen.

Ich hoffe schwer darauf, dass wir ein paar Tage zusammen verbringen dürfen, denn ich muss gestehen, dass unsere Freundschaft mir sehr fehlt. Die Freundschaft die wir beinahe elf Jahre jeden Tag hatten wurde sowieso nur durch diesen Konkurrenzkampf geschürt wer der Bessere Trainer sein würde, dies bedeutet mir schon lange nicht mehr alles, immerhin habe ich fast alles gewonnen was man gewinnen konnte.

Ausserdem, wir sind mittlerweile 16 Jahre alt, und sollten damit viel besser umgehen können als damals. Ich finde wir sind alt genug um mit solchen Konkurrenzsituationen wie Erwachsene umgehen zu können, ich fühle mich dazu auf jeden Fall bereit.

Wieso ich dir schreibe wirst du dich sicherlich immer noch fragen da ich dir noch keinen Grund oder keinen wirklichen Grund angegeben hatte. Nun gut.

Ich fühle mich zwar erwachsen genug dir gegenüber zu treten und unseren Konkurrenzkampf zu beenden, jedoch fühle ich mich nicht dazu bereit, dir zu sagen wie sehr ich dich allgemein vermisst habe. Jedes mal wenn wir uns gegenüber gestanden sind, egal ob im Duell oder anderweitig, hatte ich Herzklopfen und ich bemerkte wie sehr du mir an meiner Seite fehlst. Als Freund natürlich, weiter habe ich derweil nicht wirklich gedacht, immerhin, was sollte sonst zwischen uns sein oder was sollte ich anderes empfinden als freundschaftliche Gefühle ne? Das habe ich mich zumindest verdammt lange gefragt und ziemlich oft darüber nachgedacht.

Nun, ich selbst kam auf gar kein Ergebnis und daher hatte ich das für mich beinahe abgeschlossen. Nur seit Professor Eich mir gesagt hat, dass du wieder kommst, sind alle Gedanken wieder da und meine nervigen Freunde ebenfalls. Rocko, der übrigens auch hier ist, der fragte mich was los ist und ich erzählte ihm dies, und wie mein bester Freund nun einmal so ist hatte er mich darauf gestossen das ich in dich verliebt sein könnte. Was mir nie in den Sinn gekommen wäre, eher im Gegenteil. Auf jeden Fall würde ich das gerne mit dir persönlich anschauen oder eher darüber sprechen. Immerhin bist du die einzige Person mit der ich darüber sprechen kann und der mir eine Lösung präsentieren könnte oder wir zumindest klar werden was zwischen uns ist. Auch wenn du dir da keine Gedanken machst, ich muss es für mich klären, was du hoffentlich verstehen kannst.

Gary, auch wenn du erst mit mir am letzten Tag deines Aufenthalts mit mir reden willst oder mich sehen willst, das wäre mir egal. Komplett egal, Hauptsache ist, und wichtig für mich ist, dass du zu mir kommst oder ich zu dir kann um mit dir über alles zu sprechen. Darüber würde ich mich wirklich freuen und auch wenn du vielleicht wegen mir noch ein paar Tage länger bleiben würdest, aber darüber sprechen wir

sobald du hier bist.

Ich freue mich wirklich, ich hoffe wir haben, egal wie das Gespräch ausgeht, viel Spass miteinander.

Wir sehen uns
Ash

Kapitel 31: Be There (Mokuba/Seto)

Hey mein grosser Bruder,

Ich wollte dir mal wieder schreiben, um dir mitzuteilen dass es mir grundsätzlich gut geht. Du bist anderweitig ja kaum zu erreichen und sollte man dich in einem sehr seltenen Fall mal auf dem Handy erwischen bist du immer sehr kurz angebunden. Darauf habe ich keine Lust mehr, immerhin bist du mein Bruder und ich dir angeblich das Wichtigste auf der Welt. Dann zeige mir das auch mal wieder und drücke mich nicht immer weg, wenn ich den einmal in der Woche anrufe und hören will wie es dir geht. Das zieht ziemlich runter.

Letzte Woche war ich zum Beispiel an dem Punkt angelangt, dass ich dachte, dass du mich nur hier her geschickt hast, damit ich dir nicht mehr im Weg rumstehe. Zumal ich dies nicht getan hatte. Immer hielt ich dir den Rücken frei und nervende Menschen von dir. Daher verwarf ich diesen Gedanken ziemlich schnell und dachte mir das du einfach viel zu tun hattest und hast.

Nur ist dies hier mein letztes Jahr auf diesem tollen Internat. Genauer gesagt sogar mein letzter Monat und ich stehe kurz vor dem Abschluss. Falls du es nicht mitbekommen hast Seto, dein Bruder ist auch schon 16. Und deswegen schreib ich dir eigentlich auch. Mein Abschluss ist nicht mehr soweit entfernt und ich wünsche mir doch sehr das du als mein Bruder zumindest an diesen kommst.

Du bist ja auch sonst zu keiner Veranstaltung gekommen, verstehe ich ja, ich wäre da auch nicht aufgetaucht, wäre ich nicht gezwungen worden. Aber ich denke mal, wenn dein Bruder zwei Jahre vorzeitig abschliessen kann, solltest du als mein Bruder auch auftauchen. Und ich sage es nicht gern Seto da ich dich wirklich unglaublich lieb habe, aber solltest du an dem Tag nicht anwesend sein, komme ich nicht mehr nach Domino zurück. Denn dieser Abschluss, dieser Tag ist mir unglaublich wichtig und daher hoffe ich das du dies auch erkennt und bei mir bist. Wie Brüder oder wie Familie es zu sein hat. Nett wäre es auch wenn du die paar Tage bleiben könntest, damit ich dann mit dir wieder nach Hause kann. Denn studieren will ich in Domino, nicht hier oder sonst wo.

Nun, ich hoffe dass du wirklich kommst, dass wir mal wieder ein paar Tage für uns haben, so wie früher. Ich, vermisse dich nun einmal mein grosser Bruder, immerhin bist du noch mein einziges Familienmitglied das ich noch habe und mehr als das du hier bei mir bist will ich nicht. Zumal ich mich auch freuen würde wenn ich mal wieder mitbekäme was in deinem Leben so abläuft, die Mails die du mir schickst sind nicht sonderlich aufschlussreich, wie du sicherlich selbst weisst. Daher finde ich das wir mal wieder richtige Gespräche führen müssen, und diese am besten hier in der Schweiz. Du wirst die Berge lieben, die gute Luft, mir hat sie auf jeden Fall gut getan und ich bin, was ich dir noch nicht mal gesagt habe, fast so gross wie du. Bergluft lässt kleine Kinder wachsen. ;-)

Ich freue mich auf Antwort Seto,
hab dich unglaublich lieb.

Viele Grüsse und Knuddleinheiten
Von deinem nicht mehr so kleinen Bruder
Mokuba

Kapitel 32: Whatever you need (Schuldig/Brad)

Hey Chef,

Bevor du irgendetwas Sinnvolles in diesem Brief lesen wirst, muss ich dir sagen, dass wir drei uns halb tot gelacht haben als uns gesagt wurde dass du wegen Steuerhinterziehung in Untersuchungshaft sitzt. Bradley, das hätte ich niemals von dir gedacht, du bist schon ein ganz schlimmer Hund du. Auf jeden Fall waren wir erst ein mal drei Stunden mit Lachen beschäftigt, ehe wir uns überlegt haben was das Ganze zu bedeuten hat.

Ich will dich erst einmal fragen ob du wirklich Steuern hinterzogen hast und sollte dies so sein in welchem Land bitte? USA oder Japan? Irgendwie wollte uns dies nicht sonderlich in den Kopf, immerhin sind wir nicht mal gemeldet oder unter ganz anderen Namen und die Organisation zahlt für uns, aber du musst da ja so richtig Mist gebaut haben Chef. Nun gut, wir haben uns da was ausgedacht was dir eventuell helfen könnte, aber du kennst unsere Ideen und daher, vertraue nicht darauf.

Also, als erstes sollten wir eigentlich wissen ob du unschuldig bist oder nicht, immerhin wollen wir hier keinen Betrüger als Chef haben ne? Und wenn es um Geld geht ist unsere Freundschaft auch vorbei....

Ne Witz, wir helfen dir auch solltest du alles verbockt haben und uns würde es einiges erklären. Wir haben uns immer schon gefragt woher du soviel Kohle hast, alleine an den Aktien kann es ja nicht liegen, aber das du gleich zwei Länder betrügst. Das macht man nicht Bradley, das ist ja wie wenn ich meine Klamotten nicht mehr bezahlen würde und da hättest du genauso keine Freude. Allerdings hat sich die Stimmung bei uns noch nicht verändert, wir haben ja unser eigenes Geld und von dem Leben wir erst einmal, aber ewig lassen wir dich nicht hinter Gittern. Du hast also deine Unschuld zu beweisen, ausserdem, wie sollen wir sonst Arbeit erledigen?

Sollen wir uns etwa mit Weiss zusammen schliessen? Könnte interessant werden aber wir hätten doch gerne unseren Leader wieder und für Steuerhinterziehung gibt es ein paar Jahre Chef. Also bezahl die einfach, schwöre nie wieder was zu machen und komm nach Hause zu uns, deiner führerlosen Herde. Wir brauchen unseren Chef, unseren Diktator, ohne dich geht hier doch sowieso nichts, ausser du willst uns die Aufträge aus dem Knast zuspieren lassen soll ja möglich sein, aber dies tun meistens nur Mafiabosse und so tief bist du noch nicht gesunken hoffe ich einfach mal.

Nun, was ich dir auf jeden Fall sagen wollte war, das wir immer für dich da sind Brad, wenn du wirklich verurteilt werden solltest kannst du alles von uns verlangen und wir bringen es dir. Du weisst ja wie Nagi dir ein paar spezielle Dinge rein schmuggeln kann oder auch ich, ein paar Fähigkeiten zu haben sind doch nicht so verkehrt, nur komisch das DU nicht vorhergesehen hast das sie dich verhaften werden. Wirst alt was? Müssen wir uns in deinem Alter dann auch anfangen Gedanken zu machen ob unsere Fähigkeit nachlässt, aber das hat zum Glück noch Zeit. ;-)

Auf jeden Fall kannst du immer auf uns zählen Brad, wir sind ein Team und stehen zu dir.

Grüsse von Schwarz
Schuldig, Nagi und Farf

Kapitel 33: Deep (Jujiro/Toru)

Hallo Toru,

Was ich dir nun schreiben werde, wird dich nicht unbedingt überraschen. Immerhin suche ich deine Nähe des Öfteren auf und in der Nacht kaum wegen Albträumen. Deine Nähe, deine Anwesenheit hat mir sehr gut getan. Ich bin noch was selbstbewusster, nicht dass ich es vor deine Ankunft nicht auch gewesen wäre, aber du schaffst es, dass ich mich noch viel besser fühle als sowieso schon immer. Du hast einfach etwas an dir das mich schon fast schwach werden lässt und ich will ehrlich nicht wissen was dies genau sein sollte. Nimm es hin.

Aber angefangen, tiefer für dich zu fühlen als blosse Zimmergenossen, oder Freunde, oder Bekannte oder sonstiges, habe ich an dem Tag als wir gemeinsam im Sommer, in dieses Eiscafé sind. Als die beiden Jungs uns so dämlich angemacht haben und wir uns letzten Endes so kaputt lachen konnten, da wurde mir klar, dass ich nach gar keinem Mädchen mehr suche, sondern dich eigentlich bereits habe. Es klingt lächerlich ich weiss. Ich, der beliebteste Junge der Schule, beliebteste Prinzessin der Schule bin in eine Mitprinzessin verliebt. Aber ich stehe dazu, weil ich weiss, dass es dir nichts ausmacht wenn jemand schwul ist. Immerhin hatten wir da schon ein längeres Gespräch über dieses Thema und alleine deswegen schreib ich dir auch überhaupt, ansonsten hätte ich den Mut wohl auch nicht gefunden. Etwas feige bin ich schon auch, wenn ich nicht weiss was mich genau zu erwarten hat.

Ich erwarte übrigens auch gar nicht dass du gleich empfindest wie ich es tue. Du sollst lieben wen immer du willst und toll finden wen immer du willst, selbst wenn dieser Jemand Mikoto wäre, was du mir aber nie antun würdest, was ich zumindest hoffe. Aber ich denke mal dein Geschmack ist nicht so exotisch als das du auf einen hysterischen Kerl stehen könntest. Oder als was man auch immer Mikoto bezeichnen könnte. Aber ich lenke ab, war nicht in meiner Absicht, immerhin habe ich auch nicht vor meinen Brief mit diesem Idioten zu füllen, er ist ja nett, aber du weisst ja selbst was ich sonst von ihm halte. Feige Memme. Nun gut, wieder zurück zum wesentlichen.

Du sollst wissen, egal was du mir antwortest, du brauchst nicht mal zu antworten, unsere Freundschaft wird sich dadurch nicht verändern, das kann ich dir versprechen. Ich will einfach normal weiter machen, solltest du dich dazu entschliessen mir was zu sagen tue es, aber ich brauche keinen Korb, wenn du mir nichts zu verstehen gibst, sagt es mir eigentlich alles aus, ich rechne mir ja nicht mal etwas aus. Ich finde nur dass ich gerade einen Ehrlichkeitsanfall habe und mein Mitteilungsbedürfnis gerade auch sehr gross zu sein scheint. Gewöhne dich bitte an beides nicht, ich weiss selbst nie wie lange solche Phasen bei mir gewöhnlich anhalten. Vielleicht sollte ich morgen früh Mikoto mal meine Meinung über ihn sagen, obwohl, eigentlich weiss er die bereits. Egal, ich schweife schon wieder ab, tut mir Leid. Offenbar bin ich auch nicht wirklich bei der Sache.

Kernpunkt dieses Briefes ist eigentlich, dass ich dir mitteilen wollte, dass ich mich in dich verliebt habe Toru, und dass ich von dir keinerlei Reaktion erwarte, solltest du

jedoch gleich empfinden wie ich, sieht die Situation wieder etwas anders aus, dann erwarte ich durchaus eine Reaktion. Sollte ja klar sein ne. Kann auch schriftlich sein, wenn du dich auch nicht traust wie ich jetzt.

Bis später beim Frühstück, ich halte dir wie immer den Platz frei. ;-)

Grüsschen und Küsschen

Jujiro

Kapitel 34: Thunder (Seto/Bakura)

Hi Bakura,

Eigentlich ist dieses Papier auf welchem ich dir hier schreibe viel zu schade für dich. Ich bezweifle eigentlich auch das du überhaupt lesen kannst. Aber, da ich zwischenzeitlich an das Gute im Menschen glaube, denke ich einfach mal das du meine Worte verstehst. Zumal, ich es für dich so einfach wie möglich schreiben werde. Nicht, das du am Ende noch total überfordert bist. Das will ja keiner von uns, ich zumindest nicht.

Du fragst dich sicherlich wieso ich dir schreibe, wieso ich mir diese Mühe mache in meiner wertvollen Arbeitszeit dir einen Brief zu schreiben. Nun gut, verdient hast du dies wirklich nicht, ich hab ja nicht mal eine richtige Adresse, aber ich wäre ja nicht Seto Kaiba wenn ich die nicht ausfindig machen würde. Egal, ich schweife vom Thema ab.

Ich meine, wieso sollte ich dir schreiben, du bist ein niederträchtiger, fieser Charakter, dem es Spass macht Menschen zu quälen und zu hintergehen. Der Freude am Leid der anderen hat und sich damit auch noch hausieren geht, egal ob es irgendjemanden interessiert oder nicht. Dir ist das vollkommen egal, du bist abgrundtief böse und es kümmert dich nicht ob du erwischt wirst oder nicht, nein, das ist dir so ziemlich egal. Wie du siehst, ich denke nicht unbedingt positiv von dir, wie könnte ich auch, du bist wirklich niederträchtig.

Aber ich lasse dir diesen Brief zukommen weil mich dieser eine Abend im Regen, dieser eine Moment zwischen uns einfach nicht mehr los lässt. Ich höre noch genau deine Worte die du gefährlich in mein Ohr gehaucht hast. „Seto du und ich, sind im Grunde die gleiche Person, während ich das einfache Volk bestehle, bestiehlst du ohne Skrupel die reichen, also halte besser deinen Mund.“ Das waren deine Worte, und was danach passierte. Ich kann es nicht aussprechen dass ich wirklich mit dir in meiner Limousine Sex hatte, dass ich unter dir lag und wir in diesem Sommergewitter unsere Lust befriedigten.

Ich verachte dich wirklich Bakura, für alles was du tust, für alles was du bist. Und doch, faszinierst du mich. Bei jedem Gewitter, die in dieser Jahreszeit sehr häufig vorkommen, denke ich daran was wir beide getan hatten, und ja, ich wünschte dann dass wir wieder beieinander wären um es erneut zu tun. Erneut gierig über einander herzufallen ohne Rücksicht auf irgendjemanden. Dein starker Körper, wenn ich daran denke zittere ich vor Wut auf mich selbst, und auch aus Lust die mich überkommt. Ich hasse dich wirklich Bakura, ich verabscheue dich mehr als ich einen anderen Menschen jemals verabscheuen könnte.

Und dennoch. Ich finde, dass wir diese Situation klären müssen, ansonsten kann ich nie wieder ein Gewitter genießen. Sondern denke nach wie vor bei jedem Donner an dein lustvolles Stöhnen, nein, darauf habe ich ehrlich gesagt keine Lust und daher verlange ich das wir uns beim nächsten Sommergewitter wieder an dieser Stelle treffen, damit

wir REDEN, verstehen wir uns?

Ich bestehe auf dieses Treffen, ansonsten werde ich dich wohl oder übel anzeigen müssen, immerhin gibst du offen zu Menschen zu bestehlen und es ist in deinem Interesse das du zu unserem Treffpunkt kommst. Mehr habe ich dir Bastard auch gar nicht zu sagen. Es ist alles gesagt.

Seto Kaiba

Kapitel 35: Gotta keep on (Tai/Matt)

Hey Matt,

Ich schreibe dir hier wohl aus dem wohl langweiligsten Ort der Welt! Dem Nachhilfecamp!!

Ich kann es immer noch nicht glauben, dass meine Eltern mich wirklich hier her ins NIRGENDWO geschickt haben! Denken die ernsthaft, ich werde dadurch wirklich besser in der Schule? Hier langweile ich mich eher zu Tode. >-<

Und das Schlimmste ist: DIE HABEN MIR HIER MEINEN FUSSBALL WEGGENOMMEN!!!
Kein Sport, nur Lernen.

Matt, ich sterbe. Komm her und rette mich, dafür werde ich dich immer lieben. *-*

Naja, immerhin kann ich zwischenzeitlich an dich denken, was ich ehrlich gesagt jede freie Minute tue die sie mir erlauben. Ja, man braucht hier sogar zum eigenständigen Denken die Erlaubnis. Du weisst nicht wie sehr mir das gegen den Strich geht, jeden morgen um sechs Uhr aufstehen, dann ab ins Badezimmer, wer zuerst da gewinnt einfach, denn um sieben Uhr müssen wir bereits Frühstücken, wer da nicht auftaucht, kriegt einfach nichts mehr bis zum Mittagessen.

Kannst du mir mal sagen wieso ich eigentlich hier bin? Abgesehen davon das meine Eltern mich zwingen, natürlich.

Denn ansonsten sehe ich keinen Grund wieso ich mich freiwillig hier aufhalten sollte. Ohne Fussball, Matt, ich werde eingehen und dann bekommst du einen depressiven Taichi wieder den du irgendwie aufzuheitern hast.

Aber ich weiss ja letzten Endes wozu ich diese Tortur mitmache oder eher durchmache. Alleine deine Schuld, ja deine. Weil du unbedingt studieren willst und einen guten Abschluss brauchst und ich dir versprochen habe mitzukommen und meine Noten halt viel weniger gut sind. Ich halte meine Versprechen, daher zieh ich das durch und glaub mir das werde ich schaffen, damit ich besser werde und mit dir auf die Uni kann, auch wenn ich keine Ahnung habe was ich studieren soll. Mein Leben wird nach wie vor nur aus Fussball bestehen, vielleicht krieg ich ja ein Stipendium, wenn ich nach diesem Camp nicht vollkommen vergessen habe wie ein Fussball aussieht oder gar wie man damit spielt.

Ich kann dir übrigens auch nur schreiben weil einer der tollen Lehrer die Treppe *runtergefallen* ist, natürlich hat niemand nachgeholfen, und schon gar nicht dieser fette Kerl. Der ist hier goldrichtig, in einem Sportcamp wäre der nicht so passend, der hat mindestens 30 Kilo Übergewicht und das in dem Alter, aber naja lernen ist auch nicht seine Stärke. Die freie Zeit nutzen wir natürlich alle, ich um dir den Brief zu schreiben mit meinem Lagerbericht, ich sag dir, meine Eltern kriegen einen verdammt bösen Brief, wäre ich älter als die würde ich sie enterben >-<

Ich hoffe ja dir geht es gut, wahrscheinlich sitzt du jetzt sowieso in deinem Proberaum und machst dir eine schöne Zeit ohne mich. Du ahnst nicht wie einsam die Nächte hier ohne dich sind, naja, ich hab einen Zimmerpartner, aber der ist nicht annähernd so sexy wie du es bist, ausserdem sowas von langweilig, als der mir erzählte woher er

kommt und was er gerne tut bin ich tatsächlich eingepennt. Also du brauchst dir keine Sorgen machen das hier irgendwas laufen könnte, alles hässliche Entchen. Ich hoffe ja sehr du überlebst die Tage ohne mich auch so gut wie ich, insbesondere der harte und schmerzvolle Sexentzug. Matt ich vermisse dich >.< Wirklich.

Aber leider muss ich aufhören, das Kommando lautet eben, ab zum Essen, dabei hab ich keinen Hunger, was ja selten genug ist. Bis in ein paar Tagen. Liebe dich.

Dein
Taichi

Kapitel 36: Ghetto (Bakura/Yami)

Hallo Yami,

Du wirst dich sicherlich wundern etwas von mir zu hören, was ich dir nicht mal gross verübeln kann, nach all dem was ich dir angetan habe, aber, ich, ich, selbst zu schreiben ist es nicht sehr leicht, dabei dachte ich das es auf diese Weise viel einfacher geht als wenn ich es dir direkt ins Gesicht sagen würde. Aber, es führt kein Weg daran vorbei dich zu informieren, immerhin, standen wir uns mal sehr nahe, bis ich diesen dummen Fehler gemacht habe, der mir, nach wie vor schrecklich Leid tut, was ich dir schon öfters gesagt habe, ebenso tut es mir Leid das ich mich nicht bei dir gemeldet habe, aber, es ging nicht, ich, ja ich war zu stolz, dich, um, Hilfe zu bitten.

Ich brauche dringend Hilfe. Ich kann sie von dir nicht verlangen, ich weiss, aber, ich brauche wirklich dringend deine Hilfe. Als, als, wir uns getrennt hatten, oder eher, du dich von mir weil ich, deine Ersparnisse verspielt habe, da ging es bei mir nur noch bergab, mein ganzes Leben ging den Bach runter. Zu Beginn habe ich es mit klauen versucht, ich weiss, du hast mich davon weggeholt, ich hatte es bei dir gut, aber ich hatte dich nicht mehr, daher, musste ich sehen wo ich bleibe, das hat auch gut geklappt zu Beginn, aber es reichte nicht aus, da ich, alles was ich mir erbeutete gleich wieder verspielt habe. Meine Therapie hat nicht sonderlich geholfen, ich habe es wirklich versucht, aber, ich dachte mir dann wieso? Für wen mache ich das? Es interessiert doch niemanden ob es mir gut geht oder wie es mir überhaupt geht. Da habe ich, noch mehr Scheisse gebaut. Die Therapie habe ich abgebrochen und ich habe mein Geld nicht mehr verspielt sondern, für Drogen ausgegeben. Das ich dir das schreibe, zeigt das ich wirklich niemanden mehr habe, ich habs auch nicht anders verdient wenn wir mal ehrlich sind, ich habe euch alle enttäuscht, das ist mir durchaus bewusst. Aber, ich brauche deine Hilfe, ich würde dich niemals darum bitten wenn es nicht wirklich ernst wäre, du kennst mich, mir fällt es schon schwer am Morgen nach der Marmelade zu fragen.

Du, du musst mir auch kein Geld geben, das will ich nicht. Aber, ein Unterschlupf, ich, ich lebe gerade auf der Strasse weil ich mir keine Jugendherbergen mehr leisten kann, ich will auch eine erneute Therapie machen, mir geht es wirklich nicht gut, das habe ich eingesehen, gerade weil ich schon so weit bin und dich um Hilfe bitte, den Menschen von dem ich es am Allerwenigsten erwarten kann, aber Yami, ich, ich liebe dich nach wie vor. Ich weiss du willst das nicht hören und wahrscheinlich hast du bereits jemand neuen, aber ich finde das du das wissen solltest, das ich dich nach wie vor liebe. Ich brauche dich, daher bitte hilf mir, egal wie aber hilf mir.

Solltest du mir nicht helfen wollen aus den diversesten Gründen versteh ich das natürlich auch, wirklich, ich habe kein Recht zu erwarten das du springst, nur weil ich dich rufe, das sollst du auch gar nicht, aber ich hoffe inständig das du mir helfen willst, oder es tust, ich hoffe wirklich sehr darauf Yami. Aber wie gesagt, du musst nicht, es ist deine Entscheidung, ich verstehe sie, und wie ich dies tue. Wenn nicht ich wer denn dann?

Ich beende den Brief jetzt, da ich nicht weiter weiss was ich sagen soll, ausser das ich dich gerne mal wieder sehen würde. Meine Postadresse steht bei, ist die von einem Bekannten.

Viele Grüsse
Dein Bakura

Kapitel 37: Looking for (Ken/Schuldig)

Liebster Schuldig,

Ich bin nun seit geschlagenen Sieben Tagen hier und es ist langweilig, du ahnst nicht wie langweilig. Aber, es ist auch lehrreich nur, ich hab schon soviel verschlafen das ich keine Ahnung habe was genau ich nun gelernt habe, aber das ist nicht so schlimm, wir haben sowieso ein Lehrbuch bekommen. Stell dir das mal vor, ein Lehrbuch für Fussball, ich finde das etwas traurig, dass man da schon Bücher schreiben muss wie man einen Ball richtig zu treten hat. Als wenn ich das nicht bereits wüsste, es ist wirklich mehr als langweilig.

Ausserdem vermisse ich dich auch noch, das ich das mal sagen oder eher schreiben werde, hätte ich vorher auch nie gedacht, zumal du mich ja noch ausgelacht hast von wegen das ich es da sowieso keine Drei Wochen aushalte, gut drei Wochen sind es ja noch gar nicht aber immerhin habe ich bereits eine Woche ausgehalten was ich mir selbst schon sehr hoch anrechne.

Gut, ich schreibe dir weil ich dich definitiv sehr vermisse, und wie ich das tue, immerhin, argh, weisst du eigentlich das du ein Arschloch bist? Ich wollte dich gar nicht so nahe an mich ranlassen und jetzt schreib ich dir schon Liebesbriefe, gut, ein Liebesbrief würde ich das noch nicht nennen aber es ist ein Brief, einer der von Herzen kommt. Du weisst ja sowieso wie ich zu dir stehe, von daher stört es mich nicht wenn ich dich befluche. Auch wenn ich weiss das es das Wort nicht gibt, aber es ist mir eigentlich egal, wer überprüft das schon.

Ich rede hier sowieso irgendwie nur Mist, weil, wenn ich das schreibe was ich schreiben will, wird es voll der kitschige Liebesbrief und damit will ich dich eigentlich nicht zumüllen da ich ja weiss wie du dazu stehst. Auch wenn es mir sehr schwer fällt Schuldig, sehr schwer. Immerhin vermisse ich dich und daran kannst du rein gar nichts ändern. Obwohl wir so hartes Training haben kann ich in der Nacht kaum einschlafen, einfach weil du nicht neben mir liegst und mich in den Schlaf kraulst, das macht soviel aus das ahnst du gar nicht. Und ich habe auch niemanden an den ich mich kuscheln könnte, wobei, naja, geben tut es schon welche aber sind alle nicht so wie du und ausserdem würde ich sowas ja eh nie machen. Ich hoffe mal das du auch brav bist, sonst gibt es dann Ärger, ich merke sofort wenn was passiert ist mein kleiner Schnuffelschu, sorry, konnte es mir nicht verkneifen. XD

Ich muss auch schon wieder Schluss machen, unser Haustyrann und nein, ich meine nicht Aya, der ist nicht hier, will das wir gleich das Licht ausmachen und schlafen gehen, was ich ja echt traurig finde, immerhin haben wir erst 22 Uhr, aber ja, wenn ich mecker krieg ich nur ne Strafe und die brauch ich nicht sonderlich, werde sowieso wieder erst in drei Stunden einschlafen wie die letzten paar Tage auch. Hoffe du holst mich in zwei Wochen vom Flughafen ab, ich werde durchhalten und unsere tolle Wette gewinnen. Jetzt aber, schlaf erst mal gut, vermisse dich sehr.

In Liebe
Dein Ken

Kapitel 38: Let it Rain (Ray/Kai)

Hallo Kai,

Ich bezweifle das du diesen Brief überhaupt liest, dennoch mache ich mir die Mühe um dir zu schreiben was hier bei uns ohne dich so vor sich geht.

Wie kamst du auf diese bescheuerte Idee und einfach sitzen zu lassen? Waren wir dir als Team nicht mehr gut genug? Solltest du diese Frage auch nur im Ansatz mit Ja beantworten komme ich zu dir, wo immer du auch bist und werde dir höchst persönlich eine reinhauen, damit du dir dessen bewusst bist Kai.

Ich will wissen wieso du weg bist, ich will wissen wieso du uns in dieser Wichtigen Phase alleine gelassen hast. Manchmal könnte ich dich so richtig schlagen, bis du grün und blau bist du machst mich so sauer. Immer redest du davon das unser Team zusammen halten muss auch wenn gewissen Unstimmigkeiten bestehen. Dir war immer klar, das diese Unstimmigkeiten nur zwischen uns und dir bestanden oder? Aber dies tut nichts zur Sache Kai, ich frage mich einfach nur was du dir dabei gedacht hast.

Den Jungs geht es ziemlich mies und sie fragen sich was sie falsch gemacht haben, wieso du von ihnen die Schnauze voll haben könntest. Ich bringe bald mehr Kraft dafür auf die zu trösten als selbst zu trainieren und ich habe das Training nötig wenn ich Weltmeister werden will, wenn wir Weltmeister werden wollen. Eigentlich dachte ich immer, dass du dies mit uns werden willst. Ich werde nicht betteln Kai, aber ich werde dich bitten wieder zurück zu kommen, wir haben so hart gearbeitet und wir wollen dich dabei haben.

Solltest du ein Problem haben, wir stehen doch hinter dir und jeder Einzelne von uns würde hinter dir stehen. Aber dann musst du mit uns reden, oder zumindest mit mir, immerhin haben wir schon soviel zusammen durchgemacht, du kannst mir alles sagen, du weisst das ich nichts verraten werde oder sonstiges, nur wie gesagt, du musst dann auch mit uns sprechen.

Naja, wie dem auch sei, ich hoffe du kommst zurück und ansonsten würde ich mich über einen Brief von dir sehr freuen, einen Brief in dem du erklärst wieso du uns über Nacht verlassen hast, wir wollen doch einfach nur wissen was los ist. Ich mag dich doch sehr und ich weiss das du mich auch magst, du würdest es zwar nie zugeben, aber dies ist nun mal Tatsache, ich merke sowas, wie du bestimmt bemerkt haben dürftest.

Nun Kai, ich werde grad von Tyson darauf aufmerksam gemacht, dass ich zu nett zu dir bin, stört mich jetzt in dem Moment aber nicht, er ist noch wütender als ich, weswegen ich den Brief schreiben muss. Nein, ich will den Brief schreiben da du mir tatsächlich etwas bedeutest als Freund. Damit ich jetzt noch das Klischee des Kitsches erfülle schreibe ich folgenden Satz, nimm ihn bloss nicht ernst.

Kai, komm bitte wieder, wir vermissen dich und selbst der Himmel weint um einen so gar kühlen Russen.

Naja, hier regnet es wirklich ununterbrochen seit du weg bist. Wie dem auch sei, wir würden uns über ein Lebenszeichen von dir durchaus freuen.

Grüsse

Ray

Tyson und Max wie der Rest der Bande

Kapitel 39: Each Time (Bakura/Atemu)

Mein geliebter Pharao,

Du bist nun seit Wochen unterwegs, soweit ich gehört habe verweilst du gerade in Alexandria. Viel zu weit weg von hier, von mir. Ich wäre dir nach Alexandria gefolgt, nur, du hattest viel zu viele Wachen mit dir, da hätte ich wohl nicht sehr lange überlebt und so lebensmüde bin ich nun wieder nicht. Ich weiss dass du nun lachen wirst und dir denkst, dass ich dies sehr wohl bin. Immerhin hat sich der grosse Grabräuber auf eine Affäre mit dem Pharao eingelassen. Ein niederes Geschöpf mit dem grössten Herrscher der Erde.

Doch solltest du wissen, mir ist dies total egal. Du kannst noch so oft der grösste Herrscher der Welt sein, noch ein so grosser Pharao, für mich bist du immer mein Atemu. Dein Titel bedeutet mir rein gar nichts, überhaupt nicht. Sicherlich, mir wäre lieber wenn du ein normal bürgerlicher Junge wärst, mit dem ich mich tagtäglich treffen könnte und tagtäglich unseren Spass hätten, egal in welcher Hinsicht.

Nur, dies wird uns wohl weniger gegönnt sein und daher werde ich mich auf jedes weitere Mal freuen. Nur, musst du jetzt unbedingt in Alexandria sein? Und wieso hast du mir nicht gesagt wie lange du wegfährst? Ich vermisse dich ja ich grosser Grabräuber und Schrecken aller Menschen vermisse dich. Aber mir soll es nach wie vor egal sein was die anderen Menschen von mir denken, mir ist lediglich wichtig was du über mich denkst. Und soweit ich weiss ist dies ja nur Gutes. Hoffe ich zumindest stark.

Im Moment bleibt mir jedoch nichts anderes übrig als an dich zu denken. Dies tue ich jeden Tag, jede Nacht, jede Stunde und jede Minute. Also, beinahe immer. Ich habe sonst nichts zu tun. Meine Raubzüge füllen mich im Moment auch nicht mehr aus, das Gold das ich stehle und zu Geld mache, ich habe soviel davon das ich nie wieder zu stehlen bräuchte, vielleicht verteil ich in Zukunft ein wenig an die Armen, was dich auch glücklich machen könnte oder? Du meckerst doch immer dass zu wenig Geld vorhanden ist um alle glücklich zu machen, dann könnte ich dies für dich übernehmen. Auch wenn du meine Tätigkeit nicht für gut heisst, aber damit musst du Leben, wie ich damit leben muss das du Pharao bist, guter Ausgleich wie ich finde.

Aber ich lenke vom eigentlichen Thema ab, ich wollte dir schreiben dass ich hier beinahe irre werde ohne dich. Jedes Mal wenn eine Karawane Richtung Theben zieht, hoffe ich so sehr das es deine ist und du endlich aus der verstaubten Hafenstadt wiederkommst, was du da willst verstehe ich sowieso noch nicht. Seth ist doch der Intellektuelle, der sich weiterbilden sollte nicht du. Aber nun gut, es geht mich auch nicht sonderlich viel an. Ich vermisse dich halt und drehe hier beinahe durch. Und du hast gefällig wieder zu kommen, das ist ein Befehl mein Liebster.

Also sorg dafür das die nächste Karawane deine ist, damit ich nicht weiter durch dein Wegbleiben leiden muss, dein schlechtes Gewissen soll dich ruhig auffressen und in meine Arme treiben, dahin gehörst du nämlich...

Ein Witz, ich freue mich wenn du wieder hier bist und ich dich abholen kann für einen wunderbaren Tag in der Wüste.

Ich liebe dich
Dein Grabräuber

Kapitel 40: If I Ever (Taki/Go)

Hey Wölfchen,

Ich konnte es nicht lassen, verzeih, wobei, du nennst mich auch immer Tiger, ausgleichende Gerechtigkeit würde ich da behaupten Naja, der Grund wieso ich dir schreibe ist eigentlich ein ganz einfacher und ich denke mal das ich dir den Brief niemals geben werde, weil er mir letzten Endes dann auch zu peinlich sein würde, aber ich schreibe ihn dir aufgrund meiner Fantasien die ich doch mit dir habe.

Nun, ich habe da so einige, aber, ich bezweifel das dir alle gefallen würden, In einigen wäre ich der dominante Part und das magst du nicht, ausser ich dominiere dich als Passiver Akt und da lässt du doch sehr oft den Macho raushängen, wenn ich mal anmerken darf, aber das tut hier jetzt nichts zur Sache, eher im Gegenteil. Mit unserem Sexleben bin ich grundsätzlich zufrieden, nur will ich dir mitteilen wie man es noch besser machen kann, nicht viel, aber doch noch was besser.

Ich stelle mir seit Tagen, oder Wochen, vor wie du unter mir liegst und meinen Namen stöhnst, dich mir vollkommen hingibst weil du nicht anders kannst, weil du es genießt unten zu sein. Ich stelle es mir toll vor dich zu besitzen, dich zu meinem Mann zu machen, so wie du es so schön sagst. Am liebsten würde ich dich an das Bett fesseln und mit dir Sachen anstellen die du an mir dauernd machst, ohne mich dabei zu fesseln, jedoch denke ich, dass es für dich und mich spannender wäre.

Andererseits hätte ich genauso gerne Spielzeug mit bei, also, das Fesseln ist ja eine Idee, aber ich hätte dann gerne Federn, so richtig lange Federn. Mit denen würde ich dir solange über den Körper streichen bis du mich anbetteln würdest dich zu erlösen. Dich betteln zu sehen, wäre etwas das ich mir wirklich wunderbar vorstelle. Du bettelst zwar oft, aber wenn du mich mal im Bett hast, hört das schlagartig auf, das will ich dann doch ändern, immerhin bist du beinahe süß wenn du das tust.

Dazu kommt das mir das Bett teilweise zu langweilig ist, deine Ausrutscher unter der Dusche oder auf dem Teppich im Wohnzimmer könntest du ruhig öfters haben. Zum Beispiel beim einkaufen in einer der wunderbar engen Kabinen, oder im Restaurant, dir wird da schon genug einfallen, aber am liebsten würde ich es mit dir im Kino treiben, während einer ausverkauften Vorstellung. Go, ich bin dafür das du mehr ausgefallene Plätze bestimmst, ich bringe den Mut nie über mich, aber wenn du mal anfängst weisst du genau das ich nicht anders kann als mitzumachen, dafür machst du mich einfach viel zu heiss.

Ich könnte hier noch viel schreiben, aber ich denke mal das dich das bisschen schon verdammt geil gemacht hat, ich kenne mein Wölfchen doch, wenn ich dir nur schon ins Ohr puste sind wir auf dem Weg ins Schlafzimmer, was ich übrigens immer sehr begrüße, du bist so wild und leidenschaftlich, dass finde ich mehr als Klasse, du machst mich genauso geil, wie ich dich, deswegen passen wir denke ich auch so perfekt zusammen. Ich warte daher wahrscheinlich im Schlafzimmer, wenn du kommst und den Brief gelesen hast, wirst du genau dorthin gehen.

Bis bald,
Dein Tiger